

axamer in

ZEITUNG DER GEMEINDE AXAMS

Zur guten Lebensqualität
in Axams müssen wir
alle beitragen.

#lebenswert

Inhalt

- **Prolog** 3
Bürgermeisterbrief
- **Gemeinde** 5
Bau- & Raumordnungsausschuss / Freizeitzentrum / Ehrung für Adi Schiener / Tirol-Zuschuss 2023 / Kein Kavaliersdelikt / Ein Schmuckstück / Regionalmanagement / Baumstarke Gemeinde / Natur im Garten Plakettenverleihung 2023 / Blumenpat:innen / Komplettsperre Axamer Tal wegen Kraftwerksbau / Bergrettung / Freiwillige Feuerwehr
- **Kirche** 12
Vinzenzverein / Kilo gegen Armut / Teilen spendet Zukunft / Glaube bewegt / Kirchliche Termine
- **Umwelt / Verkehr / Infrastruktur** 14
Umwelt- & Verkehrsausschuss / E-Auto möchte die Welt sehen / Wir radeln wieder mit / Radfreundliches Axams: Jetzt geht's los / Neue Fahrpläne und Streckenführung Linien 408 und 409 / Klimaprojekttag MS Karl Schönherr / Förderung PV-Anlagen
- **Wirtschaft / Tourismus / Landwirtschaft** 18
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft
- **Soziales / Jugend / Familie** 20
Sozialausschuss / Tafel in Axams / Repair Café / Willkommen in Axams / Axamer Dorffest 2023 / Zeitpolster / MittCare / Tagesbetreuung „Auszeit“ / Großzügige Spende / Seniorenzentrum / Pensionistenverband / Landeskindertheim / Kindergarten Elisabethinum / Volksschule Axams
- **Gesundheit / Sport** 28
Ausschuss für Gesundheit- & Sport / Die TOUR OF AUSTRIA in Axams / Schiklub / Naturfreunde / Tennisclub
- **Kultur / Vereine** 32
Ausschuss für Kultur & Vereine / Palmplattenbindekurs / Fasnacht / Musikkapelle / Musikschule / Schützen / Bücherei / Wie die Berge in die Welt kamen / Volkstheater / Kultur.Werk. Axams / Kirchenchor / Krippenverein / Lebenskorb / Jungbauernschaft & Landjugend / Kameradschaftsbund
- **Chronik** 42
Jubiläen / Veränderungen Personenstand



FOTO ERNST PISCH

#lebenswert

Zur guten Lebensqualität in Axams müssen wir alle beitragen.

In dieser Ausgabe der axamer*in finden Sie wieder eine Reihe von Beiträgen zu den Projekten der Gemeinde und zu den Initiativen der verschiedenen Vereine und Institutionen, die zur hohen Lebensqualität in Axams beitragen.

Beim Thema Lebensqualität sind wir aber alle gefordert, unser Beitrag ist grundlegend wichtig. Fehlt die entsprechende Achtsamkeit für unser Umfeld oder im Straßenverkehr wirkt sich das auf die Lebensqualität im Dorf aus.

Die meisten Gemeindebürger:innen achten auf ihr Umfeld, aber zwei aktuelle Beispiele zeigen, dass es nicht alle so genau nehmen mit dem Umweltbewusstsein: Im Frühling ist nicht nur in den meisten Haushalten, sondern auch im öffentlichen Raum Frühjahrsputz angesagt. Fixpunkt ist die Reinigung des Axamer Bachs durch die Mitglieder der Jungbauern/Landjugend. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass junge Menschen neben ihrer Ausbildung oder ihrer Arbeit Leistungen dieser Art in der Freizeit und unentgeltlich für die Gesellschaft übernehmen. Sie tun es Jahr für Jahr und stellen leider Jahr für Jahr fest, dass immer mehr Müll im Bach landet. Schüler:innen der Volks- und Mittelschule Axams beteiligen sich jedes Jahr an der Flurreinigung und sammeln Abfälle aus Wiesen, Feldern und vom Straßenrand. In diesem Jahr waren die Kinder und Jugendlichen entsetzt über die große Menge besonders von Plastikmüll, den sie gefunden und in der Folge zum Recyclinghof gebracht haben.

In Axams muss kein Taschentuch, kein Zigarettenstummel, kein Sackerl mit Hundekot in einem Feld oder einer Wiese landen. Es sind ausreichend Müllbehälter vorhanden. Nehmen wir uns den Einsatz der engagierten jungen Müllsammler:innen zum Vorbild und sagen wir ihnen vor allem „DANK!“ ●

IMPRESSUM

Medium Amtsblatt der Gemeinde Axams
Erscheinung 2x jährlich, gratis an alle Haushalte in Axams
 Erscheinungsort & Verlagspostamt: 6094 Axams / Auflage: 2.950 Stück
Herausgeber Gemeinde Axams, vertreten durch Bürgermeister Thomas Suitner, B.A., Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12, 6094 Axams
 Telefon: 05234.68110, E-Mail: gemeinde@axams.gv.at
Redaktion Dagmar Grohmann, dagmar.grohmann@aon.at
 Beigestellte Artikel sind markiert, für den Inhalt ist der jeweils Verfasser verantwortlich und muss sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion decken.
Gestaltung bit-pool . Büro für Gestaltung, Silke Sporn, www.bit-pool.com
Druck Steigerdruck GmbH, www.steigerdruck.at
Bildnachweise (wenn nicht direkt beim jeweiligen Artikel angegeben)
 Gemeinde Axams, privat, pexels.com, pixabay.com, unsplash.com
Hinweis zur Gender-Formulierung Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann meint die gewählte Formulierung bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, beide Geschlechter, unabhängig davon, ob die männliche oder weibliche Form gewählt wurde.
Redaktionsschluss 15. April 2023
 Änderungen & Irrtümer vorbehalten!
Die nächste Ausgabe erscheint im November 2023.
 Redaktionsschluss ist der 15. Oktober 2023.

Es bewegt sich was

Nach über einem Jahr im Amt darf ich eine positive Zwischenbilanz ziehen.



Am Anfang der Periode haben wir gleich wie versprochen „heiße Eisen“ in der Bau- und Raumordnung angegriffen. So ist es aufgrund sehr strenger raumordnerischer Instrumente gelungen, die Baurägertätigkeit in Axams stark einzuschränken und dennoch die Wohnraumschaffung für den Eigenbedarf zu ermöglichen, sofern dieser aufgrund gestiegener Baukosten überhaupt noch leistbar ist.

Auch für den Ortsbildschutz hat der Bau- und Raumordnungsausschuss einen Vorschlag für das Ortszentrum von Axams vorgelegt, wie Bestehendes bewahrt und mit finanzieller Unterstützung eine Weiterentwicklung und Weiterbauen ermöglicht werden könnte. Alle Hausbesitzer:innen wurden in weiterer Folge eingeladen Ideen, Anregungen und Bedenken zu äußern, die wir im weiteren Prozess einfließen lassen werden. Aber auch die Gemeinde leistet ihren Beitrag für eine schöneres und blühendes Ortsbild: So wurden bereits über 20 neue Bäume von Blutpflaumen bis Blühkirschen neu gepflanzt, auf über 2.000 Quadratmetern öffentlicher Flächen bienenfreundliche Blumenwiesen gesät und mehr Blumenschmuck ist bereits in unserem Dorf zu sehen. Außerdem gibt es Planungen, den Kirchenvor-, Dorf- und Pavillonplatz in einen öffentlichen barrierefreien Raum aus Naturstein zu verwandeln.

Sauberer Strom für 1.300 Haushalte

Mit dem Spatenstich zur Errichtung eines Klein- und Trinkwasserkraftwerkes im Axamer Tal können wir mit zwei Kraftwerken eigenen Strom für insgesamt 1.300 Haushalte erzeugen, langfristig Einnahmen für die Gemeinde lukrieren und die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung sicherstellen. Auf dem Weg zur Energieautonomie setzen wir aber nicht nur auf die Kraft des Wassers, sondern auch auf die Kraft der Sonne: So können wir am Kindergarten, Vereinehaus, beim Fußballstadion und dem Theater noch heuer eine PV-Anlage installieren. Danach sollen unsere Schul-



Wir arbeiten Tag für Tag daran, unser lebenswertes Axams noch lebenswerter zu machen.

gebäude folgen, wobei es hier noch kleinerer Dachsanierungen bedarf, bevor die Anlagen installiert werden können.

Soziales und Kultur

Mit der Eröffnung einer Lebensmitteltafel im Juni möchten wir zum einen Lebensmittel eine zweite Chance geben und somit die Verschwendung reduzieren und andererseits Menschen, deren Haushaltsbudget gerade durch die jetzige Teuerung stark belastet ist, unter die Arme greifen. Ein Dank an die Familie Eibl, die uns hierfür die Räumlichkeiten vermietet, und an alle Freiwilligen, die sich bei der neuen Tafel engagieren. Auch im Kultursektor gibt es

vielen Erfreuliches zu vermelden: Der Theaterumbau ist im Gange, mit Walter Rampl und Heribert Nagl konnten zwei engagierte Dorfchronisten gefunden werden und auch ein „Palmlattenbindkurs“ wurde erfolgreich durchgeführt.

Resümee

Nach über einem Jahr im Amt kann ich sagen: Viele Entscheidungen sind ein Kompromiss, nicht alles, was heute entschieden wird, stellt sich morgen als richtig heraus und Politik ist die Kunst des Machbaren, die nicht immer zum Wunschergebnis jedes einzelnen führen kann. Ich persönlich werde weiterhin versuchen, unermüdlich tagtäglich nach bestem Wissen und Gewissen unsere Gemeinde zu führen, mit dem mir geschenkten Vertrauen sorgsam umzugehen, jeder Axamerin und jedem Axamer auf Augenhöhe zu begegnen und ein offenes Ohr zu schenken, auch wenn es nicht für jedes Problem eine rasche Lösung gibt. Vor allem ist es mir aber wichtig, der zu bleiben, der ich immer war und euch weiterhin keinen Sand in die Augen zu reiben, sondern die Dinge zu benennen, auch wenn sie unbequem sind. Bei Fragen und Anregungen erreicht ihr mich unter 05234.68110-61 oder 0664.27 67 298.

Euer Thomas

Ortsbild – die Visitenkarte der Gemeinde

Bestehendes bewahren und Weiterentwicklung ermöglichen soll mit Vorgaben zum Ortsbildschutz gelingen.



Wir möchten aus Axams kein Museum machen, aber den noch ländlichen Charakter unserer Gemeinde bewahren.

*Bgm. Thomas Suitner,
Obmann Bau- und
Raumordnungsausschuss*

Den ländlichen Charakter unserer Gemeinde zu erhalten, das haben sich praktisch alle wahlwerbenden Gruppierungen vor der Wahl auf die Fahnen geheftet. Den Worten sollen jetzt zum einen durch die Ausweisung einer Schutzzone nach dem Stadt- und Ortsbildschutzgesetz (SOG) sowie durch die Festsetzung örtlicher Bauvorschriften Taten folgen.

Stadt- und Ortsbildschutzgesetz

Dieses sieht vor, dass Gemeinden Ortsteile, die wegen ihres charakteristischen Gepräges erhaltenswert sind, durch eine Verordnung schützen können. Für Teile der Innsbrucker-, Georg-Bucher-, Sylvester-Jordan-, Karl-Schönherr-Straße sowie der Schloss- und Silbergasse soll diese Schutzzone verordnet werden. Alte Baustruktur zu erhalten, weiterzuentwickeln und zu verbessern sowie bauliche Entwicklungen im Nahbereich, die eine nachteilige Auswirkung auf das Erscheinungsbild haben könnten, hintanzuhalten, ist das Ziel einer solchen Schutzzone. Zu-, Um- und Neubauten sowie bauliche Maßnahmen, die das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes berühren, wie beispielsweise der Tausch von Fenstern oder Änderungen an der Fassade, sind dann durch einen Sachverständigenbeirat mit fachkundigen Vertretern bewilligungspflichtig. Charakteristische Gebäude unterliegen zudem einem Abbruchschutz. Hausbesitzer haben in der Schutzzone aber nicht nur Verpflichtungen: Die Mehrkosten bei Bauvorhaben, die durch die Vorgaben entstehen, werden von Land und Gemeinde abgedeckt. Wenn beispielsweise der Sachverständigenbeirat den Einbau von Holz- statt Alufenstern empfiehlt, wird der „Mehrpreis“ abgegolten. Es werden auch beispielsweise die Kosten für statische Konstruktionen bei der Sanierung älterer Gebäude übernommen. Damit sollten jene unterstützt werden, die mit ihrem Haus einen Beitrag für das Ortsbild leisten. Viele von ihnen haben ihre Häuser über Jahrzehnte vorbildlich erhalten und bisher keine finanzielle Unterstützung bei Umbauarbeiten erhalten, das soll

sich jetzt ändern. Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen, dass eine Schutzzone dabei keinesfalls „statisch“ ist, sondern eine Weiterentwicklung und Weiterbauen mit Unterstützung der Expertise eines Fachgremiums gefördert wird und gewünscht ist.

Örtliche Bauvorschriften

Im Umkreis der Schutzzone sollten örtliche Bauvorschriften zur äußeren Gestaltung baulicher Anlagen erlassen werden. Diese Vorschriften sehen beispielsweise die Errichtung von Satteldächern mit Vordach, eine helle oder mit Holz verkleidete Fassade sowie die Ausführung von Balkonen, Türen und Fenstern in Holz vor. „Wir brauchen nicht ständig zu betonen, wie wichtig Tradition und Brauchtum in Tirol sind und unsere Orte lassen wir verkommen. Das Ortsbild ist die Visitenkarte der Gemeinde und das Erbe unserer Vorfahren. Wir möchten aus Axams kein Museum machen, aber klare Regeln für die bauliche Entwicklung im Ortszentrum vorgeben. Auch wenn über die Jahrzehnte viele ehrwürdige Bauten dem Abriss zum Opfer gefallen sind, gibt es dennoch Bausubstanz, die erhaltenswert ist“, erläutert Bauausschussobmann und Bgm. Thomas Suitner die Beweggründe der Gemeinde. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai die Auflage der Verordnung zur Erlassung einer Schutzzone und örtlicher Bauvorschriften beschlossen. Ortsbildschutz funktioniert aber nur, wenn möglichst viele Beteiligte an einem Strang ziehen. Alle betroffenen Hausbesitzer wurden daher informiert und sind eingeladen, Ideen, Anregungen und Bedenken in Form einer Stellungnahme abzugeben, die anschließend im Bauausschuss behandelt und in den Verordnungsvorschlag eingearbeitet werden: „Ich verspreche euch, dass wir alle Anliegen sehr ernst nehmen und in weiterer Folge nach Abwägung aller Interessen eine endgültige Entscheidung im Gemeinderat treffen werden, die einerseits das Interesse des einzelnen Hausbesitzers nach größtmöglicher gestalterischer Freiheit und andererseits das Interesse der Gemeinde nach dem Erhalt unseres ländlichen Charakters sowie des Ortsbildes widerspiegelt“, so Bauausschussobmann Bgm. Thomas Suitner abschließend. ●

Postkartenmotive wie diese sollten in Axams auch künftig erhalten bleiben.





Badespaß im Frei- und Hallenbad des Freizeitzentrums Axams

Wir sind bereit für die kommende Sommersaison und freuen uns auf euren Besuch!

Neben dem Hallenbad und der Sauna genießt man tolle Stunden auch im großzügigen Freibadbereich mit Sprungturm, Rutsche und Kletternetz. Auch heuer gibt es wieder die beliebte Sommersaisonkarte, die ab dem 1. Mai, alternativ ab dem 1. Juni oder dem 1. Juli, bis zum 10. September 2023 gültig ist. Die Preise sind hierbei gestaffelt.

Alle Infos findet man unter:
www.fzzaxams.at

SOMMERSAISONTARIFE 2023

AB 1. MAI BIS 10. SEPTEMBER:

Erwachsene € 220

Senioren & Menschen mit Behinderung € 200

Jugendliche € 170 / Kinder € 120

AB 1. JUNI BIS 10. SEPTEMBER:

Erwachsene € 200

Senioren & Menschen mit Behinderung € 180

Jugendliche € 150 / Kinder € 100

AB 1. JULI BIS 10. SEPTEMBER:

Erwachsene € 180

Senioren & Menschen mit Behinderung € 160

Jugendliche € 130 / Kinder € 80

Durch die Unterstützung der Gemeinde Axams gibt es eine Ermäßigung von 20 % auf den Saisonkartenpreis für Kinder bis 14, Jugendliche bis 18, für Menschen mit Behinderung und Senior:innen. Voraussetzung ist, dass man mit Hauptwohnsitz in Axams gemeldet ist.

Wie kommt man zur Ermäßigung?

Das Bürgerservice der Gemeinde stellt Gutscheine mit der Bestätigung des Hauptwohnsitzes aus. Diese Gutscheine löst man an der Kassa im FZZ ein. Bitte unbedingt einen Lichtbildausweis mitbringen. ●



Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair übergab die Ehrenurkunden und ein kleines Geschenk an Adi Schiener.

Ehrung für Adi Schiener

Am 24. März 2023 übermittelte Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair im Auftrag von Landeshauptmann Anton Mattle Ing. Adolf Schiener Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Axams und überreichte ein kleines Präsent.

Adi Schiener war unglaubliche 36 Jahre Gemeinderat und engagierte sich für die Gemeinde und die Anliegen der Bürger:innen. Eine einzigartige Bilanz zeichnet diese Jahre aus: 21 Jahre nahm er die Funktion des Vizebürgermeisters wahr, er war 15 Jahre lang Obmann des Umwelt- und Verkehrsausschusses und 4 Jahre Obmann des Bauausschusses. Auch dem Kulturausschuss, dem Sport-

ausschuss und dem Finanzausschuss stand er als Obmann vor. Die Entwicklung des Axamer Freizeitzentrums begleitete er 15 Jahre lang als Vorsitzender des Aufsichtsrats. Dazu kommen noch die Funktion des Obmanns der Jungbauern in seinen jungen Jahren und später die Obmannschaft bei der Raiffeisenkasse. Heute ist Adi Schiener weiterhin Obmann der Musikapelle Axams, der er auch als begeisterter Musikant angehört. Adi Schiener blickt auf Jahrzehnte der Arbeit und des Engagements für Axams zurück und hat damit viel für die Gemeinde erreichen können.

Die Gemeinde Axams, Bgm. Thomas Suitner und alle Gemeinderät:innen, bedanken sich sehr herzlich für den vorbildlichen Einsatz. Danke, Adi! ●

Tirol-Zuschuss 2023

Als weitere Entlastungsmaßnahme für Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen wurde von der Tiroler Landesregierung zur Abfederung der gestiegenen Wohn-, Heiz- und Energiekosten der Tirol-Zuschuss beschlossen.

Der Tirol-Zuschuss setzt sich aus dem Heiz- und Wohnkostenzuschuss 2023 zusammen. Das Land Tirol gewährt Personen / Haushalten, die bestimmte Einkommensvoraussetzungen erfüllen, im Jahr 2023 einen jeweils einmaligen Zuschuss zur Abfederung der gestiegenen Heiz- und Wohnkosten. ●



INFOS ZUM ZUSCHUSS UND ZU DEN ANTRÄGEN:
Im Bürgerservice der Gemeinde Axams oder
unter www.tirol.gv.at/tirolzuschuss



Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh und nicht das Klo Ihres Hundes.



Kein Kavaliersdelikt

Mit einem Appell an die Vernunft von Hundebesitzer:innen machen Axams Bauern wieder auf die Problematik von Hundekot in Feldern und Wiesen aufmerksam.

Hundekot auf Feldern ist kein Kavaliersdelikt. Kommt Hundekot ins Futter, frisst das Vieh dieses Gras oder Heu nicht mehr. Es können zusätzlich verschiedene Krankheiten übertragen werden im schlimmsten Fall kann es zu Totgeburten bei Rindern kommen.

Auch Vergiftungen, die zur Verendung führen, sind schon bekannt geworden. In Axams ist deshalb Kurzleinizwang verordnet, damit Hunde nicht in die Feldkulturen laufen können. Dies wird von der Bergwacht kontrolliert, die auch zu Anzeigen ermächtigt ist. Die Axamer Bauern wollen als erstes auf Bewusstseinsbildung und ein gutes Miteinander setzen. Strafen soll erst der letzte Schritt sein. Viele Hundebesitzer:innen handeln vorbildlich, sammeln den Kot mit den Gassisäckchen und entsorgen ihn in den dafür vorgesehenen Boxen. Auf den Felder werden Lebensmittel produziert, sie sind keine bunte Spielwiese für Hunde und Menschen. Hundekot ist kein Dünger, sondern verätzt die Felder. Bei Mist von Kühen spricht man von einem natürlichen Dünger im Sinne nachhaltiger und ökologischer Kreislaufwirtschaft. Der Dünger wurde gelagert und ist nach der Ausbringung die Basis für das Wachstum. Die Ernährung von Hunden und Rindern unterscheidet sich grundlegend, was sich in der Folge auch auf die Zusammensetzung der Ausscheidungen auswirkt.

Deshalb bitte: Verständnis und Rücksicht sind die Basis für ein gutes Miteinander. Hundekot gehört ins Sackerl und nicht in Feld und Wiese. ●



Ein Schmuckstück

Mit viel Hingabe, persönlichem Einsatz und dem richtigen Gespür für die historische Bausubstanz haben DI Alexander Oberlechner und Michael Weiskopf das denkmalgeschützte Moarhaus vor dem Verfall bewahrt.



Vor kurzem statteten Gemeindevertreter:innen den Bauherren einen Besuch ab und bedankten sich dafür, dass sie dieses Schmuckstück mitten in Axams erhalten haben. Ein großes „Vergelt’s Gott“ für die vorbildhafte Renovierung, an der sich viele Hausbesitzer ein Beispiel nehmen könnten. ●

Neue Allianz für regionale Zusammenarbeit

Im Bezirk Innsbruck Land wurde im vorigen Jahr der Verein Regionalmanagement Innsbruck Land gegründet. Auch unsere Gemeinde ist Mitglied dieses Vereins und Teil dieses neuen Netzwerkes.



Die Geschäftsstelle mit Sitz in Kematen ist bereits jetzt auf zahlreichen Feldern der Regionalentwicklung tätig und stellt eine zentrale Anlaufstelle für Gemeinden, Vereine, Betriebe und Institutionen bei der Umsetzung von Projekten in der Region dar.

Das Regionalmanagement Innsbruck Land wurde als Verein gegründet, um die nachhaltige Entwicklung in der Region im Rahmen von Projekten voranzutreiben. Obmann des Vereins ist der Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair.

Das Regionalmanagement unterstützt Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen in der Region, innovative Projekte zu realisieren. Hierfür stehen Fördergelder der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms LEADER, aber auch andere Fördertöpfe von EU, Bund und Land zur Verfügung. Die Spannweite der Themen reicht von Fragen der Energie, über Umwelt, Tourismus, Kreislaufwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft bis hin zu Soziales und Kultur. Der Verein versteht sich als Anreger, Förderer und Koordinator von Projekten, die auf diesen Feldern Fortschritte erzielen wollen.

Die Geschäftsstelle des Vereins mit Sitz in Kematen (Dorfplatz 2) wird von Geschäftsführer Albuin Neuner geleitet, der von einem vierköpfigen Team unterstützt wird. Das Team des Regionalmanagements berät Projektträger:innen hinsichtlich der Planung und Umsetzung von Projekten und unterstützt bei der Antragstellung und Förderabwicklung im Rahmen des LEADER-Programms.



Albuin Neuner (Geschäftsführer), Carlotta Sauerwein-Schlosser, (Projektmanagement/ Geografie), Caroline Riedl (Assistenz der Geschäftsführung / Philosophie), Brigitte Walch (Projektmanagement / Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) und Griselle Gisinger (Freiwilligenkoordination der Caritas) – im Bild, v.r.n.l.

Das Förderprogramm LEADER (französische Abkürzung für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenpaket der Europäischen Union, das zu einer eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen soll. Mit den 52 Gemeinden im Umland von Innsbruck, den acht Planungsverbänden und vier Tourismusverbänden sowie diversen Interessensvertretungen, die der Verein umfasst, wird die Region Innsbruck Land die größte LEADER-Region Österreichs.

Bewertungsgrundlage für die Auswahl der Projekte, die gefördert werden, ist die Lokale Entwicklungsstrategie, an der auch BürgerInnen aus unserer Gemeinde mitgearbeitet haben. Diese Strategie wurde

im Vorfeld der Vereinsgründung von mehr als 100 Personen in der Region erarbeitet und definiert die Themenbereiche, in denen Entwicklungsbedarf in unserer Region besteht. Sollten Projektideen nicht unmittelbar in die Lokale Entwicklungsstrategie fallen, hilft die Geschäftsstelle alternative Förderungen auf Landes- und Bundesebene ausfindig zu machen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Region der Zukunft“ werden alle Gemeindebürger:innen, Gemeindeinstitutionen, Unternehmen und Vereine eingeladen, Ideen für die Region zu entwickeln und gemeinsam mit der neuen Stelle des Regionalmanagements zur Umsetzung zu bringen. ●

KONTAKT:

Telefon: 05232 93081

E-Mail: office@regio-il.at

Homepage: www.regio-il.at





Baumstarke Gemeinde

14 Blutpflaumen, Winterlinden, Krimlinden, Vogelkirschen, Stieleichen und Blühkirschen wurden von den Gemeindemitarbeitern Josef Haid, Patrick und Daniel Schaffenrath gemeinsam mit Heinz Gatscher vom Obst- und Gartenbauverein in Hintermetzentaler, in der Olympiastraße, in Kalchgruben, Knappen und in Tamperstein gesetzt. Sie bringen unsere Gemeinde im nächsten Jahr und hoffentlich viele weitere Jahre zum Blühen. ●

FOTO CARINA PAYR

Natur im Garten Plakettenverleihung 2023

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.

Bereits zum 9. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 89 Gärten wurden ausgezeichnet. Auch aus Axams waren bei der Verleihung am 11. Februar 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Marion Mazzalai und Christoph Klocker vom Gemeinschaftsgarten ‚Pfauengartl‘ wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr.ⁱⁿ Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von



v.l.n.r.: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, LR René Zumtobel, Christoph Klocker, Vizebgm.ⁱⁿ Martha Salchner, Dr.ⁱⁿ Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, und Vizebgm. Walter Mair

Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt: Hier wird für die Natur gegärtner! Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol ●

FOTO VICTORIA HÖRTNAGL



Bring Axams zum Blühen

Über 20 Blumenpat:innen pflegen diverse Blumen- und Grüninseln im Ortsgebiet von Axams. Als kleines Dankeschön lud sie die Gemeinde zu einem Essen ein. Dort ließ man gemütlich die Gartensaison ausklingen und machte sich bereits Gedanken über die bevorstehende ‚Pflanzzeit‘. Wenn auch Du eine Patenschaft für eine öffentliche Grünfläche übernehmen willst, dann melde Dich unter gemeinde@axams.gv.at. Die Kosten für das Setz- bzw. Saatgut übernimmt die Gemeinde, bei der Gestaltung kannst du dich frei entfalten. ●



Komplettsperre Axamer Tal wegen Kraftwerksbau

Seit 2. Mai 2023 ist das Axamer Tal komplett gesperrt – auch für Fußgänger! Die Sperre wird voraussichtlich mindestens bis Ende des heurigen Jahres dauern. Ein detaillierter Plan ist auf der Gemeindehomepage zu finden: www.axams.gv.at ●

FOTO LINKS CARINA PAYR



1 Jahr gratis
&
40 Euro Online-
Eröffnungsbonus**

s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

Jetzt den Preis für Ihr Konto selbst
bestimmen und bis zu 50 % sparen*

tirolersparkasse.at/spluskonto

* Das Angebot gilt für Neukund:innen bzw. bestehende Kund:innen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden.

** Neukundenangebot gültig bis 31.12.2023. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung, eine Debitkarte sowie alle elektronischen Buchungen in George für ein s Plus Konto.

Einsätze & Ehrungen

Übungen und Einsätze prägen den Alltag der Axamer Bergretter:innen.

Dabei kommen auch die Kameradschaft und das Vereinsleben nicht zu kurz.



Bei den Jahreshauptversammlungen bekommen Mitglieder und Ehrengäste einen umfassenden Bericht über das Jahresgeschehen präsentiert.

Bergeübung Hoadlbahn

Neben der jährlichen Liftbergeübung am Birgitzköpflift fand Ende 2022 auch eine Liftbergeübung an der neuen Hoadlbahn in der Axamer Lizum statt. Auch an der neuen Bahn kommt das in Tirol weit verbreitete, einheitliche Bergesystem von „Immoos“ zum Einsatz. Dadurch lag die Herausforderung mehr an der Bedienung und Notöffnung der neuen Gondeln bzw. das Gewöhnen an die neue Arbeitshöhe. Die Kamerad:innen nutzten diesen Termin zum intensiven Training, um auch für die neue Bahn für den Notfall gerüstet zu sein.

Jahreshauptversammlung

Am 27. Jänner 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Axams statt. Die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Thomas Suitner für die Gemeinde Axams sowie Gemeindevorteiler:innen aus Götzens, Birgitz, Grinzens und Sellrain und Vertreter der Blaulichtorganisationen erhielten beim Jahresrückblick und Einsatzbericht einen guten Einblick in die zeitintensive Arbeit der Bergrettung Axams und zeigten sich bei ihren wertschätzenden Grußworten sehr beeindruckt. Das abgelaufene Jahr 2022 erforderte von den Bergretter:innen wieder vollen

Einsatz, waren doch neben 25 Schulungen und Ausbildungstouren auch 37 zum Teil sehr heikle Einsätze zu bewältigen. Daraus ergibt sich eine Gesamtzahl von 377 Einsatzstunden.

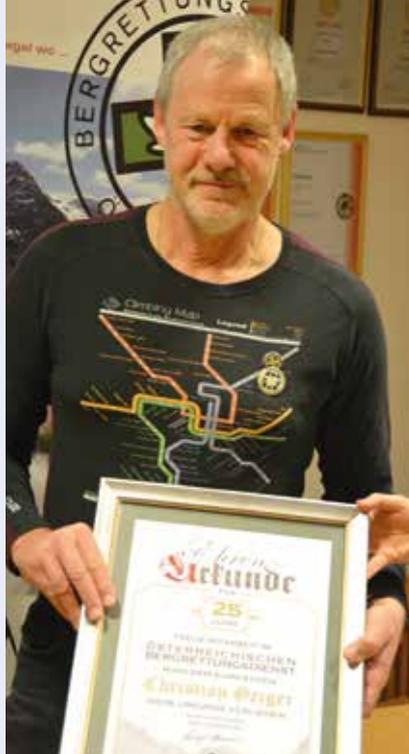
Sehr erfreulich ist die zahlreiche Teilnahme trotz der vielen Schulungstermine. So konnte Ausbildungsleiter Klaus Pietersteiner mit Stolz einen neuen Rekord beim Teilnehmerschnitt präsentieren. Im Jahr 2022 nahmen im Schnitt 24 Bergretter:innen pro Schulung teil.

WERDE FÖRDERNDES MITGLIED

Unterstützen Sie die Bergrettung Tirol und erhalten Sie eine kostengünstige Bergekostenversicherung für die ganze Familie um nur 32 € / Jahr.

NÄHERE INFOS AUF:
<https://bergrettung-axams.at>





Bergrettungskamerad Christian Geiger wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Bergrettung von der Landesleitung Tirol mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ausbildung

Die Anwärter Gerhard, Christian und David haben die letzten Monate intensiv trainiert und die Anwärterüberprüfung erfolgreich absolviert. Dadurch sind sie nun berechtigt, die Grundausbildung im Ausbildungszentrum Jamtal zu starten. Der erste Teil, ein 7-tägiger Winterkurs, wurde bereits im Februar erfolgreich abgeschlossen. Schwerpunkte liegen dabei in der Taktischen Alpinmedizin, Schnee- und Lawinenkunde, LVS-Training, Rasterfandung, Sondieren sowie Schaufeltechnik und werden in Lawineneinsatzübungen ausgiebig trainiert.

Im Februar und März konnten wieder zwei gemeinschaftliche Ausbildungstouren stattfinden. Tourenziele waren der 2.596 m hohe Haneburger in den Tuxer Alpen sowie die 2.758 m hohe Wechnerwand im Kühtal. Ausführliche Berichte und Bilder finden Sie wie immer auf <https://bergrettung-axams.at>

Die Kögelemesse findet am Sonntag, den 3. September 2023 um 12.30 Uhr statt. Die Bergrettung freut sich auf viele Bergfreund:innen! ●



Freiwillige Feuerwehr

Neuwahl bei der Feuerwehr

Im Zug der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Axams auf der Tagesordnung. Nach den Berichten übergab der Kommandant den Vorsitz an den Bürgermeister, um die Neuwahlen 2023 durchzuführen. KDT Bernhard Holzknicht stellte sich nicht mehr der Wiederwahl, an seiner Stelle trat Zugskommandant BM Andreas Mair als Kommandant an. Da es bei den weiteren Posten im Kommando keine Veränderung bzw. Gegenkandidaten gab, setzte sich der Wahlvorschlag wie folgt zusammen:

KOMMANDANT: BM Andreas Mair

KOMMANDANT-STELLVERTRETER: OBI Stefan Kirchbner

SCHRIFTFÜHRER: HV Manuel Würtenberger

KASSIER: HV Alexander Happ

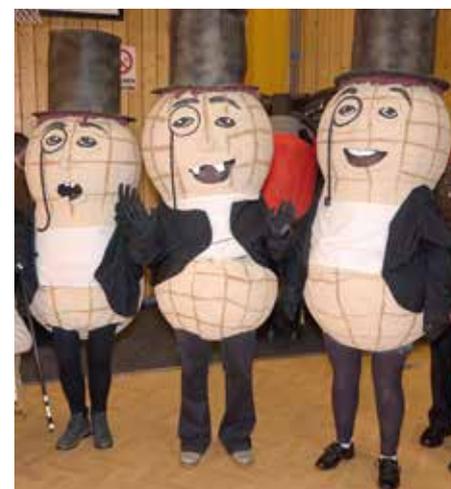
Alle vier Kandidaten wurden in ihrem Wahlgang mit großer Mehrheit gewählt. Bürgermeister Thomas Suitner gratulierte dem neu gewählten Kommandanten und dem wiedergewählten Stellvertreter, Schriftführer und Kassier.

Die Legende lebt

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit: Die Türen des Axamer Linden- und Turnsaals öffneten am 4. März sich weit für den legendären Feuerwehrball. Kommandant BM Andreas Mair eröffnete den Ball mit einer launigen Ansprache und begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus den Reihen der Feuerwehr, der Dorfpolitik und der Vereine. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, eine Vielzahl von eindrucksvoll kostümierten Ballbesucher:innen aus nah und fern bevölkerten die Tanzfläche. Die Kostüme wurden von einer strengen Jury bewertet. Die Ergebnisse sind:

PAARWERTUNG: 1. Platz Fotoapparat, 2. Platz Minion, 3. Platz M & M

GRUPPENWERTUNG: 1. Platz Erdnüsse, 2. Platz Feuerlöscher, 3. Platz Gießkannen



Gedanken eines in Not geratenen Menschen

*Willst du aus der Flut mich retten,
Frag' nicht, wo hinein ich fiel;
Wo ich jetzt zu Grunde sinke,
Das sei deines Auges Ziel.*

*Reicher, frage nicht den Armen,
Wie er arm geworden ist,
Willst du fragen, frag' dich selber,
Wie du reich geworden bist!*

WILHELM MÜLLER (1794 – 1827)

In diesem Gedicht kommt treffend zum Ausdruck, was uns VINZIS in unserem Engagement für in Not geratenen Menschen wichtig ist: Der Mensch mit seiner unantastbaren Menschenwürde steht im Mittelpunkt unseres Handelns, unabhängig davon, wie er in seine gegenwärtige Situation gekommen ist – ohne irgendeine Beurteilung und Schuldzuweisung.

Im Februar 2023 haben wir unsere Jahreshauptversammlung abgehalten und konnten sehr ausführlich über unsere Hilfeleistungen und Aktionen bezüglich in Not geratener Menschen in unserer Gemeinde Axams berichten. Veranschaulichen möchte ich dies anhand der Verwendung der uns anvertrauten Spenden für das Jahr 2022:

Einnahmen: € 16.133,76

Ausgaben: € 13.634,93 – davon entfallen auf

- 41,27 % Mieten (Kautionen)
- 4,53 % Übernahme diverser Rechnungen
- 31,46 % Lebensmittelgutscheine
- 4,13 % Schulveranstaltungen
- 7,33 % Begräbniskosten
- 3,85 % Sozialsprengel (Essen auf Rädern)
- 5,13 % Heizkostenzuschuss
- 2,30 % Stromrechnungen

In diesem Zusammenhang möchte ich mich besonders bei Gertraud Engl bedanken, die nach langjährigem Wirken als Beirätin unseren Vorstand verlassen hat, jedoch weiterhin bei uns in der Betreuung von Menschen tätig sein wird. Weiters hat sich unser Vorstand mit zwei Frauen, Martina Junger und Emanuela Maier, als Beirätinnen vergrößert. Ich bedanke mich herzlichst für ihre Mitarbeit in unserer Vinzenz-Gemeinschaft und wünsche ihnen viel Freude bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Abschließend danke ich allen Spendern und allen, die in irgendeiner Weise unsere Vinzenz-Gemeinschaft unterstützen, oder anderen Menschen von uns erzählen. ●

Obmann Luis Pleifer



Teilen spendet Zukunft

Auch heuer fand in Axams wieder die alljährliche Fastensuppenaktion der Katholischen Frauenbewegung statt. Hauptorganisatorin Rosmarie Hufnagl, einige sehr begabte Köchinnen aus Axams und drei Frauen aus der Ukraine, die sich aus Solidarität an der Aktion beteiligten, gestalteten mit „Suppen to go“ eine ebenso köstliche wie erfolgreiche Aktion. Der Erlös betrug € 440. Mit dieser Summe werden Projekte auf den Philippinen unterstützt, die sich aktiv für die Verbesserung der Lebensumstände der Menschen vorort einsetzen. DANKE an alle, die diese Aktion in irgendeiner Form unterstützten. ●



Kilo gegen Armut

Im Rahmen der Firmvorbereitung lernen die Firmlinge unter anderem, dass es wichtig ist, solidarisch zu sein mit Menschen in Not oder mit sozial Benachteiligten. Daher baten sie an zwei Tagen im März Kund:innen vor dem Sparmarkt Axams um eine Spende von haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln oder Wasch- und Reinigungsmitteln. Die Einkaufskörbe wurden sehr rasch und reichlich gefüllt und die Produkte wurden anschließend zum Tiroler Sozialmarkt – kurz TISO – geliefert. Sozialmärkte decken durch den Verkauf von Ausschuss- und Überschussware zu sehr günstigen Preisen den täglichen Bedarf an Grundnahrungsmitteln von Menschen mit geringem oder gar keinem Einkommen, von bedürftigen Familien, Arbeitslosen, Mindestpensionsbezieher:innen oder Bezieher:innen von Notstandshilfe ab. DANKE den fleißigen Firmlingen für ihren Einsatz, DANKE allen großzügigen Spender:innen und DANKE an Thomas und Jolanda vom Sparmarkt in Axams, die diese Aktion sehr unterstützten. ●

Barbara Rubisoier-Costa



KIRCHLICHE TERMINE

FEST CHRISTI HIMMELFAHRT
Donnerstag, 18. Mai, 8.45 Uhr und
19 Uhr Hl. Messe

FIRMUNG IN AXAMS
Samstag, 20. Mai, 9.30 Uhr

PFINGSTEN
Sonntag, 28. Mai, 8.45 Uhr und 19 Uhr
Hl. Messe
Montag, 29. Mai, 10.30 Uhr Hl. Messe
im Haus Sebastian

FRONLEICHNAM
Donnerstag, 8. Juni, 8.45 Uhr
Hl. Messe, anschließend Prozession

HERZ-JESU
Sonntag, 18. Juni, 8.45 Uhr Hl. Messe,
anschließend Prozession

KIRCHENPATROZINIUM
Freitag, 23. Juni, 19 Uhr Hl. Messe

Glaube bewegt

Unter diesem Motto feierten am 2. März in Axams und am 3. März in Birgitz Frauen und ein Mann den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan.

Die Frauen aus Taiwan sagen: Glauben beflügelt. Er lässt uns abheben eine neue Perspektive einzunehmen und anders zu handeln. Daran müsste man unseren Glauben erkennen!

Sie handelten danach, denn die zwei Nationalkomitees – eines orientiert nach Chinas Politik, eines der demokratischen Staatsform zugeneigt – erarbeiteten erstmalig gemeinsam die Texte der Liturgie. In Axams und in Birgitz feierten wir ökumenisch wieder in warmen Räumen und lernten das Land aus Frauenperspektive näher kennen. Die bewegte Geschichte reicht zurück zu den Portugiesen und den Holländern, die Taiwan ausbeuteten, von japanischer Herrschaft und dass später viele Menschen von China nach Taiwan flüchteten. Auch dort sind Frauen - wie fast weltweit - unterschiedlichsten Formen von Gewalt ausgesetzt. Bei der Agape stärkten sich die Feiernden und kamen ins Gespräch. Der WGT vereint christliche Frauen über alle konfessionellen und nationalen Grenzen hinweg. Gemäß der Idee des „Global denken – lokal handeln“ entsteht Solidarität. Konkret geschieht das durch Bewusstseinsbildung und durch Förderung von Projekten, die Frauen ermächtigen, selbstbestimmt zu leben und Gerechtigkeit zu erfahren. Wir danken allen fürs Mitfeiern und für die Spenden. 2024 feiern wir die Liturgie der Frauen aus Palästina. ●

**Für die Vorbereitungsteams
Hazel Zeiner und Regina Maria Pendl**

Mehr Lebensqualität

Die Lebensqualität in Axams weiter zu erhöhen ist der Anspruch des UV-Ausschusses und des e5-Teams. Diese Aufgabe versuchen wir Schritt für Schritt umzusetzen.



Jede Entscheidung in der Gemeinde hat einen Klima- und Energiebezug.

GRⁱⁿ Gabriele Kapferer-Pittracher, Obfrau Umwelt und Verkehrsausschuss, Vorsitzende e5-Ausschuss

Lebensqualität bezieht sich auf viele Bereiche, von entscheidender Bedeutung sind die Faktoren Umwelt, Infrastruktur und Verkehr. Daran wird in der Gemeinde Axams fortlaufend gearbeitet und damit viel für die Lebensqualität im Dorf erreicht.

Auf Initiative von Andreas Hertl vom e-5 Ausschuss wird ein Energieversorgungskonzept für die Gemeinde erarbeitet. Dafür gibt es bereits die Förderzusage vom Land Tirol. Auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum gehört zum Thema Lebensqualität. Dazu gehören verschiedene Maßnahmen, wie z. B. den Dorfplatz so zu gestalten, dass man sich gerne dort aufhält. Die Vorstellungen und Ideen der Axamer:innen sollten im Rahmen eines Beteiligungsprozesses berücksichtigt werden. Auch beim Verkehr gibt es Luft nach oben. Nützen Sie bitte vermehrt die Öffis und das Rad. Oder auch das E-Auto von floMOBIL.

(Rad)Verkehr

Das sehr aktive PRO-BYKE Team hat verschiedene Vorschläge ausgearbeitet, um mehr Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegen zu können. Darunter war unter anderem die Markierung eines Mehrzweckstreifens an der Olympiastraße und Kögelestraße, der zusätzlich die Anbindung des Alltagsradverkehrs am Franz-Zingerle-Weg und der Kalchgruben verbessert. Solche

Streifen tragen erfahrungsgemäß dort, wo sie eingerichtet wurden, zur Reduktion der Geschwindigkeit bei. Das wäre im genannten Bereich auch dringend erforderlich. Es besteht zwar die Beschränkung auf 40 km/h, sie wird aber viel zu oft nicht eingehalten. Die Machbarkeit dieses Mehrzweckstreifens sollte das Ingenieurbüro Hirschhuber/Einsiedler evaluieren, doch leider wurde dieses Vorhaben in der letzten GR-Sitzung vorerst abgelehnt. Wir werden als UV-Ausschuss daran weiterarbeiten und uns neuerlich für dieses Vorhaben einsetzen. Der neue Radkoordinator Thomas Hörtnagl kümmert sich um die Anliegen der Alltagsradler:innen und hat bereits das bestehende Projekt der Radabstellanlagen überarbeitet und Optimierungen vorgeschlagen.

Dorfbus

Entscheidend im Rahmen jedes Verkehrskonzepts ist die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs. Die Busanbindung von Axams besonders nach Innsbruck ist optimal. Die Verbindung nach Kematen wurde ebenfalls verbessert. Im Gemeinderat wurde auch die Weiterführung des Dorfbusses bei gleichzeitiger Ausweitung der Strecken über den Axamer Dorfplatz beschlossen. Auch Knappen wird vom Dorfbus jetzt angefahren. Extra beschildert wurden die Bedarfshaltestellen. Wichtig ist, dass dieses Angebot auch regelmäßig genutzt wird, um die erhebliche finanzielle Investition auch rechtfertigen zu können.

Aktionstag ENERGIE 2. Juni

Das e5-Team organisiert auch in diesem Jahr wieder den Aktionstag ENERGIE am Dorfplatz. Am Freitag, den 2. Juni, gibt es von 13 bis 18 Uhr viel Informatives und Unterhaltsames zum Thema Energie. Ein besonderer Höhepunkt ist der coole Radparcours für Kinder beim Pavillon. Beim Aktionstag kommen übrigens auch die neuen Marktstände zum Einsatz.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr stellt sich vor:

Gabriele Kapferer-Pittracher (Obfrau), Harald Schürz (Obfrau Stv.) Reinhard Hetzenauer, Martin Kapferer, Thomas Larl. Ersatzmitglieder: Georg Kirchmair, Kristina Kirchmair, Walter Mair, Johann Markt, Andreas Schönauer. ●



E-Auto in Axams möchte die Welt sehen

Axams hat es und Götzens auch. Und Natters bekommt heuer eines. Die Rede ist von Carsharing-Autos. Insgesamt drei Stück wird es ab Sommer in der Region geben. In Axams kann das floMOBIL der Gemeinde bereits kostengünstig „gemietet“ werden.

Zusatzangebot der Gemeinde

Parkplätze für Autos und Räder sind Mangelware – auch bei uns in Axams. Das liegt vor allem daran, dass die Zahl der Räder und Autos stetig steigt und der Platz immer knapper wird. Viele Personen sind in ihrem täglichen Leben entweder auf ein Auto angewiesen oder wollen ganz einfach ein Auto nutzen. Ein eigenes

Auto wäre nicht immer nötig. Deshalb setzen immer mehr Gemeinden auf das Angebot von Car-Sharing und schließen selbst das Angebot mit einem Anbieter, wie beispielsweise floMOBIL, ab. Dieser stellt den Gemeinden die gewünschte Zahl an Autos für eine fixe Systemgebühr zur Verfügung. Die Einnahmen durch die Vermietung gehen dann an die Gemeinde. Je mehr die Fahrzeuge genutzt werden, desto günstiger wird es für die Gemeinde, aber natürlich entstehen für die Gemeinde Kosten, wie auch sonst im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Gerade ein Zweitauto kann durch das floMOBIL sehr gut abgedeckt werden, da es häufig nur selten genutzt wird.

KEM-Managerin Deniz Scheerer mit den Bürgermeistern Thomas Suitner, Hansjörg Peer und Josef Singer beim Testen der E-Cars.

So funktioniert es

Zuerst muss man sich kurz online registrieren (www.flo-mobil.com) und anschließend in Axams im Bürgerservice die Anmeldung abschließen. Vor Ort bekommt man eine Kundenkarte und wenn man möchte, eine kurze Einschulung. Dann kann das Auto mit App oder über das Internet reserviert und ausgeliehen werden. Der Ausleih-Ort entspricht immer dem Rückgabe-Ort. Wenn es Fragen gibt, helfen die zuständigen Mitarbeiter:innen aus der Gemeinde oder von floMOBIL gerne weiter. ●

Wir radeln wieder mit

Bei der Aktion „Tirol Radelt“ haben viele Bürger:innen der KEM-Gemeinden mitgemacht und gemeinsam 55.000 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Auch heuer dürfen im Zeitraum vom 20. März bis Ende September wieder fleißig Rad-Kilometer für „Tirol Radelt“ gesammelt werden. Alle Teilnehmenden haben die Chance attraktive Preise zu gewinnen.

So lief es letztes Jahr

Unsere Klima- und Energiemodellregion (kurz KEM) Westliches Mittelgebirge hat letztes Jahr erstmalig als Region teilgenommen und neben den Hauptpreisen von „Tirol radelt“ zusätzliche KEM-Preise im Wert von 600€ für die Radlerinnen und Radler aus der Region vergeben. „Fürs Radfahren belohnt zu werden kommt nicht besonders häufig vor, deshalb haben sich die Gewinnerinnen und Gewinner besonders über die Preise gefreut“, berichtet KEM-Managerin Deniz Scheerer. Bei „Tirol radelt“ geht es nicht darum, wer die meisten Kilometer gefahren ist, sondern darum, auch mit kleineren Schritten ein Zeichen zu setzen.

So könnt ihr mitmachen

Die Kilometer können entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufgezeichnet werden – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Wenn ihr Hilfe bei der Anmeldung braucht, könnt ihr das Klimabündnis Tirol unter tirol@radelt.at oder +43.512.583558-0 kontaktieren.

Gewinnen

Das #anradeln-Gewinnspiel gibt zusätzliche Motivation in das Frühjahr zu radeln, denn es warten hunderte Preise von zahlreichen namhaften Sponsoren, wie ABUS, SKS, KTM aber auch der Raiffeisen-Landesbank Tirol auf euch! Auch die KEM verlost heuer wieder Regiotaler im Wert von 600€! ●



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Radkoordinator Thomas Hörtnagl

Radfreundliches Axams: Jetzt geht's los!

Damit in Axams zukünftig noch mehr Alltagswege mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, nimmt unsere Gemeinde seit September 2022 am Projekt PRO-BYKE teil, das von Land Tirol finanziert und von Klimabündnis Tirol umgesetzt wird.

Ein Axamer Radteam hat sich dabei intensiv mit dem Radverkehr beschäftigt. Unter Begleitung der Berater:innen von Klimabündnis Tirol wurde ein Arbeitsprogramm mit 36 Maßnahmen erarbeitet. Die Umsetzung hat bereits begonnen. Um die richtigen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Axams auszuwählen, wurden in mehreren Workshops zahlreiche Informationen gesammelt und die Axamer Alltagsradler:innen eingebunden. Bei einer Radtour durch die Gemeinde hat das PRO-BYKE Radteam die Radinfrastruktur inspiziert und Verbesserungsvorschläge festgehalten. Im gemeinsam ausgearbeiteten Maßnahmenplan wurden 33 radfreundliche

Maßnahmen, die sowohl die Planung als auch Infrastruktur und Kommunikation betreffen, formuliert.

Neu: Radkoordinator

Seit März 2023 hat **Thomas Hörtnagl** die Aufgabe des Radkoordinators übernommen und ist Ansprechperson für Fragen rund ums Radfahren in Axams. Er ist erreichbar unter **0699.17347545** oder **fahrrad@axams.gv.at**.

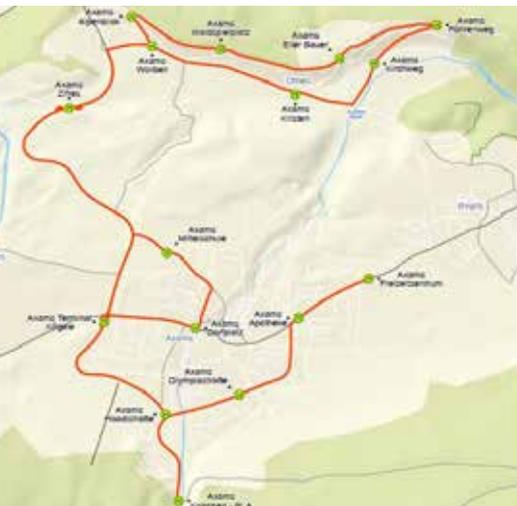
Die Radkoordinator:innen sind die Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Bürger:innen hinsichtlich der Belange des Radverkehrs. Zu ihren Aufgaben gehören die Vertretung von Radverkehrsangelegenheiten im Umwelt- und Verkehrsausschuss, die Weiterentwicklung von Abstellplätzen für Fahrräder und die Einrichtung eines Radstammtisches für Interessierte. Der erste **PRO-BYKE-Radstammtisch** findet am **23. Juni** statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr beim Pavillon, dann wird gemeinsam zum Tenniscafé geradelt. ●

Neuer Fahrplan Linie 408

Mit 9. Juli gibt es einen neuen Fahrplan für die Linie 408 zwischen Axams und Kematen.

Neuer Fahrplan Dorfbus Linie 409

Ab 29. Mai gibt es eine neue Streckenführung und einen neuen Fahrplan für den Dorfbus. ●



KEMATEN-AXAMS Linie 408 Montag-Freitag

	07:04	07:25	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04
Kematen i. T. Neue Heimat														
Kirche	07:06	07:27	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06
Gh Bierwirt (A)	07:07	07:28	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07
MPREIS	07:07	07:28	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07
Axams Wollbell		07:32												
Kristen		07:33												
Wollbell		07:34												
Zifres	07:12	07:36	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12
Mittelschule		07:39												
Terminal Kögele (C)	07:14	07:41	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14
Hoadlstraße	07:16	07:43	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16

AXAMS-KEMATEN Linie 408 Montag-Freitag

Verkehrshinweis	1		2		1		2		1		2			
Axams Hoadlstraße	05:58	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	11:46	12:46	12:46	13:46	13:46	14:46	15:46
Terminal Kögele (D)	05:59	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	11:48	12:48	12:48	13:48	13:48	14:48	15:48
Mittelschule								11:50		12:50		13:50		
Zifres	06:01	06:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	11:52	12:50	12:52	13:50	13:52	14:50	15:50
Wollbell	06:02							11:53		12:53		13:53		
Kristen	06:03							11:55		12:55		13:55		
Wollbell	06:04							11:56		12:56		13:56		
Kematen i. T. Gh Bierwirt (B)	06:10	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:00	12:55	13:00	13:55	14:00	14:55	15:55
Kirche	06:11	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:01	12:56	13:01	13:56	14:01	14:56	15:56
Neue Heimat	06:13	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:02	12:58	13:02	13:58	14:02	14:58	15:58
Völs Friedensiedlung	06:15													
Seesiedlung/Apotheke	06:16													
Bahnhof/Bahnhofstraße	06:17													
Metzgerei Singer	06:18													
Dorfmitte	06:19													
Ost	06:20													
Innsbruck Ziegelei/Haftanstalt	06:22													
Peterbrünnl	06:23													
Innrain/Campus WIFI	06:26													
Studentenhaus/Chirurgie	06:28													
Finanzamt	06:30													
Maximilianstraße	06:31													
Arbeitsmarktservice	06:32													
Schidlachstraße	06:34													
Hauptbahnhof (K)	06:36													



1 Montag bis Freitag, wenn schulfreier Werktag in Tirol 2 Montag bis Freitag, wenn Schultag in Tirol

Thema Klimazukunft

Einen ganzen Schultag lang beschäftigten sich Schüler:innen der 4. Klassen der MS Karl Schönherr Axams mit dem Thema Klima.



Spannende Workshops, Vorträge und ein Energierundgang zeigten unterschiedliche Aspekte der Klimathematik auf und ermutigten die Teilnehmenden zur Auseinandersetzung damit.

Wie betrifft der Klimawandel mich persönlich? Welche Rolle spielen wir und unser Konsum- und Mobilitätsverhalten dabei? Was tut die Politik? Wie sieht es in Zukunft aus? Was kann ich, was können wir tun? Die Referent:innen und Workshopleiter:innen gingen individuell auf diese Fragen ein und motivierten zur Mitarbeit und zum Nachdenken. Hausmeister Georg Haid unternahm mit Interessierten einen Energierundgang und erläuterte anschaulich das Heizungs- und Versorgungssystem der MS Axams. Die Vertreterinnen der Food Coop „Lebenskorb“ luden ins Widum ein und erklärten ihr Versorgungsmodell mit hochwertigen, naturnah produzierten Lebensmitteln. Im Workshop „Reduce, Reuse, Recycle“ gab es alltagstaugliche Tipps zum Thema Kreislaufwirtschaft. Beeindruckt waren die Schüler:innen auch von den Biografien junger Aktivist:innen aus dem globalen Süden, die sich für Umwelt und Klimaschutz unter teils gefährlichen Bedingungen einsetzen.

Mein zentrales Anliegen war es, ein Bewusstsein für Klimaschutz bei denjenigen zu schaffen, die am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen sind: bei Kindern und Jugendlichen.

Lukas Legner, Organisator des Klimaprojektstages

Im Anschluss an die Workshops bekräftigte Direktor Johannes Lassnig die Wichtigkeit des Themas auch im Schulbetrieb und leitete zu einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion über. Bürgermeister Thomas Suitner, Sofia Scherer von Fridays for Future, Stefan Speiser vom Klimabündnis und Deniz Scheerer von KEM stellten sich den Fragen der Schüler:innen und sprachen über ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz. Aus den Reihen der Schüler:innen kam ein ganz konkreter Vorschlag in Richtung Nachhaltigkeit: Sie wünschen sich einen Getränkespender, bei dem wiederverwendbare Becher oder Flaschen befüllt werden können, um so den Berg an Plastikflaschen, der aus dem Verkauf der Pausengetränke entsteht, zu vermeiden. Vielleicht gibt es beim nächsten Aktionstag, den es laut Organisator Lukas Legner geben soll, in dieser Sache schon eine Erfolgsmeldung. ●

Die Gemeinde Axams fördert PV-Anlagen mit einem einmaligen Zuschuss.



Infos unter www.axams.gv.at

Weiterentwicklung

Nach wie vor sind der Axamer Monatsmarkt und der Ausbau des Angebots ein zentrales Thema für den Ausschuss. Auch in anderen Bereichen gibt es erfreuliche Weiterentwicklungen.



Wettbewerb stärkt auch unsere Wirtschaft im Ort.

*Vizebgm. Walter Mair,
Obmann Ausschuss
Wirtschaft, Tourismus
und Landwirtschaft*

Bei der Arbeit im Ausschuss geht es oft um das Bohren dicker Bretter, umso schöner, wenn lange gewünschte Projekte realisiert werden.

Im Gewerbegebiet sind das Glasfaserkabel und damit besonders schnelle Internetverbindungen angekommen. Der Recyclinghof wird ebenfalls angebunden, was künftig eine rasche und unkomplizierte Zahlungsabwicklung per Bankomatkarte möglich machen wird. Die Leerverrohrung ist bereits angeschlossen. Weiters wird an der Erweiterung des Gewerbegebiets und an Konzepten für die Ansiedlung neuer Betriebe gearbeitet.

Wetterfeste Marktstände

Am 1. April startete der Axamer Monatsmarkt mit neuen, einheitlich gestalteten Marktständen in die Saison 2023 und erfreute sich wieder regen Zuspruchs. Das Vorzeigeprojekt soll sich kontinuierlich weiterentwickeln. Nachdem im Herbst 2022 die Ideen von Simon Leis und GR Christoph Markt im Ausschuss zustimmend aufgenommen wurden, produzierte die Firma Huter und Söhne die Marktstände, die die Firma TD-Metallbau mit stabilen Vorrichtungen für die Aufbewahrung der Waren ergänzte. Zusammengebaut wurden die Stände von der Mannschaft des Bauhofs in Eigenregie. Für die handwerklich perfekte Ausführung bedankt sich der Ausschuss sehr herzlich. Die Ausstel-

ler:innen können ihre Waren nun auch optisch ansprechend und vor allem auch regenfest präsentieren. Das Angebot wird weiter ausgebaut, es sollen noch zusätzliche Anbieter:innen von lokal oder regional produzierten Lebensmitteln dazu gewonnen werden. „Das Interesse der Axamer:innen am Monatsmarkt ist sehr groß. Die lokalen Lebensmittel und Erzeugnisse werden wirklich sehr geschätzt. Es gibt noch Platz für weitere Angebote, da bin ich sicher“, meint Obmann Walter Mair.

Der Monatsmarkt findet jeweils am 1. Samstag im Monat statt, in diesem Jahr also noch am 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober und 4. November.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft stellt sich vor:

Walter Mair (Obmann), Michelle Auer (Obmann Stv.ⁱⁿ), Kornelia Barwick, Christoph Markt, Andrea Schabuß.
Ersatzmitglieder: Helmut Haller, Lukas Hell, Joseph Holzknecht, Martin Kapferer, Andreas Moser. •



FOTOSTUDIO
WEDERMANN

Neuer Betrieb in Axams:
FOTOSTUDIO WEDERMANN
Professionelle Fotografie
 Richtergasse 2a, 6094 Axams
www.fotostudiowedermann.com



HIER KÖNNEN SICH NEUE FIRMEN VORSTELLEN

Bitte bei Obmann Vizebgm. Walter Mair melden:

walter.mair@axams.gv.at



Daniel Gasser erhielt anlässlich der Meisterfeier im Congress Innsbruck den Meisterbrief für Fahrzeugtechnik verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich!

FOTO **DIE FOTOGRAFEN**



Die Malerei Geiler feierte ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Im Rahmen einer kleinen Feier überreichten Bgm. Thomas Suitner und Vizebgm. Walter Mair ein Genusskisterl des Bauernmarkts und bedanken sich bei Karin und Robert Geiler für die langjährige gute Zusammenarbeit.

FOTO **CARINA PAYR**



Ansehnlich und stabil, so präsentieren sich die neuen Marktstände, die nach den Ideen von Simon Leis und GR Christoph Markt gebaut wurden. So sind die Axamer Marktstage auch regensicher.

FOTO **WALTER MAIR**



Schritt für Schritt

Bei umfangreichen und komplexen Themenstellungen bewährt sich auch im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie ein koordiniertes Vorgehen. So begegnen Obfrau Iris Peimpolt und ihr Team den vielfältigen Herausforderungen.



Schritt für Schritt die einzelnen Themen abarbeitet, um ein gutes Endprodukt zu liefern, so lautete meine Devise.

*GRⁱⁿ Ines Peimpolt,
Obfrau Sozialausschuss*

In ihrem ersten Jahr als Obfrau musste Iris Peimpolt feststellen, dass die Themen, die sie mit ihrem Team bearbeitet, sehr umfangreich sind. Dabei stellte sie fest, dass es keinen Sinn macht, viele Projekte parallel laufen zu lassen. Schritt für Schritt die einzelnen Themen abarbeitet, um ein gutes Endprodukt zu liefern, so lautete ihre Devise. Folgende Projekte wurden in diesem Jahr gestartet.

Team Österreich Tafel

Wie bereits berichtet haben der Planungsverband Westliches Mittelgebirge mit den angehörenden Gemeinden Axams, Grinzens, Birgitz, Götzens, Mutters und Natters, Hans Peter Eibl sowie das Rote Kreuz Innsbruck das Projekt **Team Österreich Tafel in Axams** ins Leben gerufen. Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Werkstatt von Hans Peter Eibl sind so weit fortgeschritten, dass im April mit dem Aufbau der Einrichtung und Möbel begonnen wurde. Auch das On-Boarding der zukünftigen Mitarbeiter:innen ist voll im Laufen. Eröffnet wird die Einrichtung am 3. Juni 2023.

Kinderbetreuung

Im Kindergarten Elisabethinum mit den Standorten Mailsweg 10 und 2 wurden für das Betreuungsjahr 2023.24 insgesamt 60 Anträge für einen Betreuungsplatz gestellt. Jedem neu angemeldetem Kind konnte ein Platz in einer der zehn Kindergartengruppen zugeteilt werden. Derzeit gibt es noch elf freie Plätze.

Von den 64 Anträgen für einen Platz in einer der vier Kinderkrippen konnte nur für 38 Kinder eine Zusage erteilt werden. Den verbliebenen 26 Kindern konnte aufgrund des Platz- und Personalmangels leider kein Betreuungsplatz angeboten werden. Der Anstieg der Geburten sowie die gestiegenen Bedarfsmeldungen zeigen somit, dass mit dem vorhandenen Angebot der Betreuungsbedarf der Axamer:innen nicht abgedeckt werden kann. Die Gemeinde Axams und vor allem der Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie hat sich daher die Aufgabe gesetzt, das Angebot der Betreuungsplätze dem Bedarf anzupassen und entsprechend zu erhöhen. So wurden bereits intensive Gespräche mit dem SLW geführt. Die Errichtung einer fünften Kinderkrippengruppe am Standort Mailsweg 2 wird im Moment geprüft.

Repair Café

Im April fand die zweite Auflage des Repair Cafés erstmalig als Kooperation der Gemeinden Axams, Birgitz und Grinzens, dem JiM (Jugend im Mittelgebirge) und der Klima- und Energieregion Westliches Mittelgebirge (KEM) statt. Das Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, weshalb nun regelmäßig ein Repair Café im Herbst und im Frühling stattfinden wird. Die genauen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie stellt sich vor:

Ines Peimpolt (Obfrau), Barbara Uhrmann (Obfrau Stv.ⁱⁿ), Anna Fill, Caroline Hepperger, Martha Salchner.
Ersatzmitglieder: Ilse Freisinger, Matthias Haslwanter, Martin Kapferer, Barbara Kofler, Cornelia Walder. ●

Tafel in Axams ab 3. Juni 2023

Die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Innsbruck erhält Verstärkung. Am 3. Juni 2023 wird in Axams ein zusätzlicher Standort der im Westlichen Mittelgebirge eröffnet und Lebensmittelspenden an finanziell bedürftige Menschen verteilt.

„Verwenden statt verschwenden“ lautet das Motto der Team Österreich Tafel. Das Hilfsprojekt, das vom Roten Kreuz und dem Radiosender Ö3 vor 15 Jahren in ganz Österreich gegründet wurde, unterstützt Menschen, deren Haushaltsbudget durch Miete, Strom, Gas und andere Kosten so belastet ist, dass es für Waren des täglichen Bedarfs nicht reicht. Wer armutsgefährdet ist, hat bei der Tafel die Möglichkeit, kostenfrei Brot, Teigwaren, Obst, Gemüse und fallweise auch Hygieneartikel sowie andere Waren zu beziehen. Die Warenspenden kommen von Supermärkten sowie von lokalen Geschäften und Betrieben.

Die neue Tafel in Axams wurde vom Planungsverband Westliches Mittelgebirge (mit den Gemeinden Natters, Mutters, Götzens, Birgitz, Grinzens und Axams) initiiert und in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Innsbruck (RKI) umgesetzt. Die Räumlichkeiten für die neue Tafel werden von der Familie Eibl in Axams vermietet und vorab projektgerecht umgebaut. Die Umbauarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass inzwischen mit dem Aufbau der Einrichtung und der Möbel begonnen wurde. Somit kann die Team Österreich Tafel westliches Mittelgebirge am 3. Juni 2023 eröffnet werden.

Geöffnet hat die Tafel voraussichtlich an jedem Samstag (außer Feiertage), die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt



gegeben. Für die Registrierung der Neu-Kund:innen ist die Vorlage eines Reisepasses, der Meldebestätigung sowie ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen erforderlich. Diese Unterlagen dienen nur zur Bedarfsüberprüfung, ob eine Berechtigungskarte ausgestellt werden kann. Sobald diese ausgestellt ist, können die Klient:innen mit dieser Karte vor Öffnung der Tafel einchecken und erhalten dann die Lebensmittel. Für weitere Auskünfte bezüglich Einkommensgrenzen, Öffnungszeiten, Erstregistrierung steht der Sozialausschuss bzw. Sozialsprengel gerne zur Verfügung.

Hast du Interesse als ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in oder Fragen zum Thema Privatspenden?

Interessierte, die die Tafel Westliches Mittelgebirge als freiwilliger Mitarbeiter:innen unterstützen möchten, können sich an die Teamleiterin Jasmin Carli wenden, die sie gerne über alles informiert: jasmin.carli@roteskruz-innsbruck.at •

WER DIE TAFEL MIT PRIVATSPENDEN
UNTERSTÜTZEN MÖCHTE, KANN

SICH HIER INFORMIEREN:

[www.roteskruz-innsbruck.at/service/
gesundheits-soziale-dienste/team-oesterreich-
tafel-westliches-mittelgebirge/](http://www.roteskruz-innsbruck.at/service/gesundheits-soziale-dienste/team-oesterreich-tafel-westliches-mittelgebirge/)



FOTO ROTES KREUZ

Repair Café

Am 14. April war im Lindensaal wieder Reparieren angesagt. Bei den einzelnen Stationen standen Expert:innen bereit und halfen mit Rat und Tat dabei, den guten alten Stücken eine zweite Chance zu geben.

Da wurden Fahrradchecks, kleine Näharbeiten, Digitalisierungen von alten Fotos oder Filmen sowie Reparaturen an Elektrogeräten durchgeführt. Eine Energieberatung ergänzte das Angebot. Jugendliche des JiM unterstützen die Fachleute, halfen bei der Anmeldung und im Café, wo bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen ausgetauscht und anregende Gespräche geführt wurden. Insgesamt wurden an diesem Nachmittag 370 € an Spenden erzielt. Die Hälfte davon ging an das JiM als Anerkennung für die Unterstützung.

Die Veranstaltung fand erstmalig als Kooperation der Gemeinden Axams, Birgitz und Grinzens, dem JiM (Jugend im Mittelgebirge) und der Klima- und Energie Modellregion Westliches



Mittelgebirge (KEM) statt. Aufgrund der großen Nachfrage wird nun regelmäßig ein Repair Café im Herbst und im Frühling stattfinden. Die genauen Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. •



Willkommen

Ein herzliches Willkommen allen neuen Axamer Gemeindebürger:innen

Mit einem informativen Willkommensbrief möchte die Gemeinde Axams allen, die neu in Axams sind, das Ankommen und den Einstieg ins Dorfleben erleichtern.

Gestaltet wurde der Brief vom Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie sowie dem Team der axamer*in. ●




beRAUMEN
barbara eberhard

Potentiale entfalten
ent.wickeln
heilsames Erleben

+43 650 7816344
verbinden.mit@beraumen.com
www.beraumen.com
Hintermetzentaler 2 | 6094 Axams
individuelle Begleitung & Workshops



Zeitpolster

Ein neues Betreuungsmodell, das einen guten Rahmen für freiwilliges Engagement bietet.



Das Zeitpolster Team Westliches Mittelgebirge organisiert eine Helfer:innengruppe in unserer Region. Dieses Team wird eingeschult, erhält alle Unterlagen und wird laufend begleitet. Für die Unterstützung werden Stunden gutgeschrieben. Wer Hilfe in Anspruch nimmt, bezahlt je Stunde 9 €.



Das Zeitpolster-Team Westliches Mittelgebirge wurde inzwischen aufgebaut und eingeschult. Gesucht werden nun Menschen mit etwas Zeit, die eine sinnvolle Aufgabe suchen und die ein neues Projekt starten möchten. Alle Helfer:innen bekommen für ihr Engagement Stunden gutgeschrieben – Stunden für den Tag, an dem sie selbst einmal Hilfe brauchen sollten.

Helfen Sie uns helfen

Das Team der Zeitpolster Gruppe rund um Christiane Jenewein (Leitung), Silvia Plienegger, Vera Steiner und Brigitte Legner (Koordination zwischen helfenden und zu betreuenden Personen) und Frank Richter, Ines Peimpolt und Martha Salchner (Öffentlichkeitsarbeit und Administration) wurde bereits gegründet, nun werden dringend Helfer:innen gesucht. Wenn auch Sie darüber nachdenken, dass das Betreuungsangebot für ältere Menschen und Familien im Westlichen Mittelgebirge erweitert werden sollte, könnten Sie bei uns richtig sein. Unsere Helfer:innen unterstützen ältere Menschen beim Spazierengehen, beim Einkaufen, im Haushalt und entlasten pflegende Angehörige. Frei nach dem Motto „Heute helfe ich – morgen wird mir geholfen“, engagieren sich bei Zeitpolster meist noch junge Pensionist:innen, die etwas Zeit übrig haben, für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben bzw. wenn Sie noch nähere Informationen benötigen, informieren Sie sich bitte auf unserer Website. Natürlich sind wir auch über unser E-Mail-Adresse bzw. über unser Handy immer erreichbar, um Auskünfte über unsere Tätigkeiten zu geben. Das Team Zeitpolster Westliches Mittelgebirge wendet sich auch an alle jene die Unterstützungen brauchen.

Heute noch Hilfe erhalten – kostengünstig & freundlich!

Nach dem Motto „Gut betreut in der Nachbarschaft“ bringen sich die Zeitpolster-Helfer:innen je nach Bedarf im Haushalt, Garten und bei wichtigen Besorgungen ein. Auch das Zwischenmenschliche kommt bei einem gemeinsamen Spaziergang oder Kaffee nicht zu kurz. Für die geleistete Betreuung werden je Stunde neun Euro verrechnet. Unkomplizierte Hilfe und gegenseitige Wertschätzung sind uns und unseren Helfenden sehr wichtig.

Wenn Sie Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter unten genannten Kontaktdaten. So können offene Fragen beantwortet und abgeklärt werden!

Außerdem findet ab dem 5. Juni 2023 immer am ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams statt. Das Zeitpolster Team Westliches Mittelgebirge freut sich auf euren Besuch. ●

KONTAKT

E-Mail: team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com

Website: www.zeitpolster.com

Telefon: 0664.88720751



MittCare – Gut versorgt in unserer Region

Alle sozialen Angebote der Region Planungsverband Westliches Mittelgebirge sind seit September 2022 online verfügbar. Das ehrenamtlich tätige Team von MittCare ist bestrebt, Hilfesuchenden möglichst gut und schnell die richtigen Kontakte zu vermitteln.

Insgesamt rund 250 Partner sind auf der Plattform MittCare vertreten. Zu den Themen Gesundheit und Therapie, Inklusion und Integration, Kinder- und Jugendarbeit, Bildung, Schule und Betreuung, bis hin zu Seniorenbetreuung, religiösen Angeboten und Not- und Katastrophenhilfe können gewünschte Angebote bedarfsgerecht ausgewählt und schnell die notwendigen Kontakte hergestellt werden. Auf der Seite Aktuelles werden laufend interessante Informationen über Veranstaltungen oder Hilfestellungen der verschiedensten Kooperationspartner veröffentlicht.

Neu ist der Marktplatz, die Fundgrube für sämtliche Gegenstände des täglichen Bedarfs. Gut erhaltene, saubere Sachspenden wie Möbel, Sportgeräte, Baby- und Kinderartikel etc. können angeboten bzw. kostengünstig oder gratis erworben werden. Der Marktplatz soll ein wertvoller Beitrag zu Nachhaltigkeit, Konsumverzicht und bewusster Lebenshaltung werden.

Zusammenarbeit, Hilfestellung und Vernetzung sind in einer Zeit der vielfältigen Möglichkeiten, aber auch der Unsicherheit und Verlorenheit für Hilfesuchende von größter Bedeutung. Deshalb will MittCare möglichst aktuell informieren. Das Team ist dankbar für jede interessante Zusendung und veröffentlicht gerne eure Angebote im Gesundheits- und Sozialbereich! ●

KONTAKT: E-Mail: kontakt@mittcare.at | Website: www.mittcare.at

Verstärkung für unsere Tagesbetreuung „Auszeit“ gesucht



Du möchtest dir und anderen etwas Gutes tun? Dann komm doch zu uns in die Tagesbetreuungseinrichtung „Auszeit“ in Natters.

Wenn Du gerne in Gesellschaft bist, gerne kochst, Gesellschaftsspiele spielst, bastelst oder singst, dann bist du bei uns im Ehrenamt genau richtig. Auch bei unseren Ausflügen mit den Tagesgästen freuen wir uns auf Dich. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich im Büro vom Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge und vereinbare einen Schnuppertag bei uns in der „Auszeit“. ●

GESUNDHEITS- & SOZIALSPRENGEL WESTL. MITTELGEBIRGE

Adresse: Mittulgasse 6, 6091 Götzens | Website: sozialsprengel-wm.at

E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at | Telefon: 05234.33080

Großzügige Spende

Jedes Jahr gestaltet die Jungbauernschaft/Landjugend Axams das Erntedankfest in der Pfarrkirche Axams mit und schmückt dafür Tage zuvor die Erntedankkrone mit Almrosen, Zirben und Korn. Die Burschen der JB/LJ tragen diese Krone dann traditionell durchs Dorf. Im Anschluss an den Festgottesdienst mit Ernteseignung und die Erntedankprozession luden sie im Herbst 2022 am Pavillon zur Agape ein, wo freiwillige Spenden gesammelt wurden. Auch zu Weihnachten, nach der Mette in Axams, schenkten sie Glühwein und Punsch gegen freiwillige Spenden aus. Den gesamt erlösten Spendenbetrag rundete die Jungbauernschaft/Landjugend Axams dann noch auf und übergab ihn dem Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge. Lisa Bucher, Ortsleiterin: „Wir unterstützen den Sozialsprengel, weil wir davon überzeugt sind, dass diese Organisation einen wichtigen und vielfältigen Beitrag für die Bevölkerung in unserer



v.l.n.r.: PDL Barbara Uhrmann, Lara Schatz, Ortleiterin Lisa Brecher, Julia Ennemoser, GF Gabriele Schaffenrath, Vanessa Hepperger

Region leistet.“ Geschäftsführerin Gabriele Schaffenrath und Pflegedienstleiterin Barbara Uhrmann bedanken sich für die tolle Initiative und die großzügige Spende, die den Klientinnen und Klienten zugutekommen wird. ●

Seniorenzentrum Axams

Die Freude über uneingeschränkte Aktivitäten ist auch beim Verein Seniorenzentrum Axams groß.

Die beliebten Busausflüge mit dem Vereinsbus und das Gedächtnistraining finden wieder regelmäßig statt. Das Faschingskränzchen und der April-Flohmarkt im Haus Sebastian waren gut besucht. Die Betreuungstätigkeiten im Haus Sebastian sind nun auch wieder ohne Maske möglich. Mit dem Erlös der Veranstaltungen werden wieder viele neue Projekte verwirklicht und neue Heilbehelfe, wie z. B. Rollstühle und Pflegebetten, angeschafft. Der Vereinsausflug für alle freiwilligen Helfer:innen fand am 6. Mai statt.

Der Verein Seniorenzentrum Axams hat nun 350 Mitglieder, würde sich aber freuen, für die vielfältigen Aktivitäten neue



ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen. Interessierte wenden sich bitte telefonisch an Obmann Dr. Wendelin Tilg unter 0676.3056188 oder an Elfriede Strigl unter 0676.3244612.

Einladung zum Seniorentanz

Wer Spaß und Freude an der Bewegung mit Musik hat, ist jeden zweiten Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr herzlich eingeladen:

Ort: Pfarrsaal Axams, Unkostenbeitrag: 5 Euro.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ●

News vom Pensionistenverband

Im Jahr 2022 wurde ein neuer Ortsausschuss unter der Leitung von DI Franz Schreyer gewählt.

Er wird unterstützt von Obmann-Stv. Hans Goisaufer, Renate Larl und Waltraud Mair (Kassiererinnen), Gerd Haberditzl (Schriftführer), Herbert Mair und Dietmar Höpfl (Kontrolle) sowie Richard Mayr (Beirat). Mit viel Elan startete das neu formierte Team und veranstaltete einige

gesellige Zusammenkünfte sowie einen erlebnisreichen Ausflug im Jahr 2022. Im Oktober führte eine gemeinsame Busfahrt zum Schlegeis-Stausee ins Zillertal und weiter zum Rablhaus in Weerberg. Bei der abschließenden Einkehr gesellte sich auch der Axamer Bürgermeister Thomas Suitner hinzu. Ein Törggeleabend mit vielen Mitgliedern und Freund:innen sowie eine Adventfeier im Hotel Mondi waren weitere Höhepunkte im Veranstal-



tungskalender. Das Team war begeistert über die rege Teilnahme und ist bereits in Planung weiterer Veranstaltungen für 2023. Der PVÖ-Axams freut sich immer über neue Mitglieder! Melde dich einfach telefonisch bei Obmann Franz Schreyer unter 0664.9153867. ●

Ein Tiergarten fürs Leben

Im Zug der Sanierungsarbeiten des Landeskinderheims Axams wurde ein ganz besonderer Prozess in Gang gesetzt: Die Kinder wurden selbst zu Gestaltern und brachten ihre ganz eigenen Vorstellungen zu Papier und auch zur Umsetzung.

Die Idee für „Ein Tiergarten fürs Leben“ hatten Architekt Christian Dummer (Elementar Architektur) und Hartmut Gelmini (Die Bauleiter), die in den Jahren 2022 und 2023 die Sanierungsarbeiten des Heims betreuen. In Absprache mit der Sozial- und Gesundheitspädagogin Lisa Donauer entstand das Programm zur Idee. Bei mehreren Malaktionen erschufen die Kinder fantasievolle Tiere, die dann von der Grafikdesignerin Sarah Götz für die Umsetzung aufbereitet wurden. Beim letzten Mal-Happening bemalten die Kinder die aus Metall gefertigten tierischen Figuren



gemäß ihren Zeichnungen und Wünschen. Zu einem bunten Tiergarten vereint schmücken die kunstvollen Kreationen nun den neuen Balkon des Kinderheims Axams.

Kleine Sache – Große Wirkung

Menschen, die in die Gestaltung ihres eigenen Umfeldes einbezogen werden, schaffen durch Interaktion auch Identifikation mit ihren Räumen. Dies wiederum hat direkten Einfluss auf das seelische und körperliche Wohlbefinden. Das ist für uns alle relevant, umso wichtiger aber für Kinder ohne solide familiäre Strukturen. Für sie trägt „Ein Tiergarten fürs Leben“ zu mehr Sicherheit und Selbstbestimmtheit bei. ●



Vorbild für Kinder im Dorf sein

Für ein gutes Miteinander in Axams: Kinder nehmen ihre Umwelt anders wahr. Das hat besonders große Auswirkungen auf den Straßenverkehr. Doch wie können Axamer Autofahrer:innen darauf achten, dass alle im Dorf sicher unterwegs sein können?

Die Kinderkrippen und Gruppen des Kindergarten Elisabethinum Axams sind gerne im Dorf unterwegs: Hier gibt es viel zu entdecken, gleichzeitig lernen die Kinder ihre Alltagsumgebung besser kennen und können so ein selbstverständlicher Teil der Dorfgemeinschaft sein. Darüber hinaus lernen sie im gemeinsamen Unterwegs-Sein, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Und dazu gehört nicht nur das Kennenlernen von Verkehrsschildern, sondern auch das Wissen darum, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Im Straßenverkehr sicher unterwegs zu sein erfordert viele Kompetenzen, die Schritt für Schritt trainiert werden müssen: Aufmerksamkeit für Straßenverkehr entwickeln, sich nicht ablenken lassen und bewusst mit den Blicken nach relevanten Informationen suchen (etwa gefährlichen Objekte wie fahrenden Autos, Sichthindernissen). Außerdem gilt es Fahrtrichtung, Geschwindigkeit und Distanz einschätzen und wie viel Zeit zum Queren der Straße benötigt wird.

Spielerisches Üben im Kindergarten

Vieles davon können sie auch spielerisch üben: Im Kindergarten stehen einige Rutschfahrzeuge und Straßenschilder bereit, mit denen die Kinder in einem geschützten Rahmen eigene Erfahrungen sammeln können. Dazu kommen noch Bilderbücher, Lieder und weiteres kindgerechtes Spielmaterial, die Kinder dabei helfen, ihr Reaktionsvermögen im Straßenverkehr zu trainieren – denn dazu müssen auch die Wahrnehmung, mentales Vorhersehen eines geplanten Ablaufes und die Konzentration auf verschiedene Reize aus der Umgebung geschult werden.

Geschwindigkeitsbeschränkungen machen Sinn

Darüber hinaus setzt der Kindergarten Elisabethinum Axams auf ein umfangreiches Zusatz-Angebot von verschiedenen Partnerorganisationen: „Etwa die Apfel/Zitrone-Aktion vom Kuratorium für Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit der Axamer Polizei-Dienststelle. Dabei dürfen die Kinder für eine Stunde Polizei spielen und die Erwachsenen auf richtiges bzw. falsches Verhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen. Sie belohnen die Fahrer entweder mit einem Apfel oder ermahnen sie mit einer Zitrone“, sagt die Leiterin des Kindergarten Elisabethinum Axams, Carmen Neuner. Viele Autofahrer:innen empfinden Geschwindigkeitsbeschränkungen als lästig. Doch sie machen Sinn: Etwa rund um Kindergärten, Schulen, Altenheime oder in der Nähe von Plätzen, an denen sich Kinder gerne aufhalten.

Verkehrssituationen deuten können ist schwierig

Kinder sind auch auf Grund ihrer geringen Körpergröße im Straßenverkehr besonders gefährdet, weil sie dadurch einen schlechteren Überblick haben. „Ein weiterer Risikofaktor ist die Vorstellung von oft kleineren Kindern, dass das Auto selbst lebendig ist und sie sieht“, erklärt Carmen Neuner.

Sie appelliert außerdem an die Vorbildwirkung von Erwachsenen: „Wir Erwachsene überqueren manchmal knapp vor einem Auto die Straße, weil wir abschätzen können, dass es sich noch ausgeht. Ein Kind kann nicht so gut einschätzen wie weit das Auto entfernt und wie schnell es unterwegs ist. Dasselbe Verhalten kann für Kinder fatale Auswirkungen haben. Wir Erwachsene sind Vorbilder und sollten uns deshalb auch dementsprechend verhalten, um unsere Kinder besser zu schützen. Erwachsene können schlechte Entscheidungen oft mit einer schnellen Reaktion noch ausgleichen. Kindern gelingt das in einer Gefahrensituation nicht.“ Um das Bewusstsein auch bei den Eltern der Kinder zu schulen, bietet der Kindergarten Elisabethinum Axams regelmäßig auch Verkehrssicherheit-Schulungen in Zusammenarbeit mit der AUVA an. ●

Cooler Schule

Mit Schitagen, Umweltprojekten, der Teilnahme am Mathematikbewerb und vielen weiteren Aktivitäten motiviert die VS Axams die Schüler:innen.



Schitage 2023

Von Jänner bis März besuchten einige Klassen der Volksschule die Axamer Lizum. Unter der fachkundigen Anleitung der Schilehrer der Schischule Olympic konnten sowohl Anfänger:innen, als auch fortgeschrittene Schifahrer:innen ihr Fahrkönnen verbessern. Die Kinder erlebten tolle Tage im Schnee, wobei auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kam. Vielen Dank für die super Zusammenarbeit mit den Mitarbeiter:innen der Schischule und der Axamer Lizum AG. Wir kommen gern wieder!

Ein tierisch cooler Besuch

Im März war die dreijährige Therapiehündin Caja zu Besuch. Gemeinsam mit ihrer Hundeführerin Mag. Barbara Eckmayr zeigte der aufgeweckte Golden Retriever, was beim Umgang mit fremden Hunden zu beachten ist. Auf spielerische Art und Weise konnten die Kinder Ängste abbauen und Fragen stellen. Alle staunten, als Caja plötzlich anfing, das Einmaleins zu rechnen. Kann sie wirklich rechnen oder steckt doch ein Trick dahinter? Am Ende der tollen Sachunterrichtseinheit gab es lauter strahlende Kindergesichter und für Caja ein paar schmackhafte Leckerbissen.

Teilnahme am Umweltprojekt

In sechs aufeinanderfolgenden Stunden erfuhren Kinder der 2a, 2b und 4c alles über richtige Mülltrennung. Die Reise führte die Schüler:innen vom Ursprung der Rohstoffe an verschiedenen Plätzen unserer Erde bis zum Ort, an dem die Ressourcen verarbeitet werden. Mithilfe spannender Geschichten schaffte es Harry von der Abfallwirtschaft Tirol, bei den Kindern ein Bewusstsein für nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen zu schaffen.

Den Höhepunkt der Lehrreihe stellte das Abschlussquiz dar, bei dem Fragen zum Thema beantwortet werden mussten und sich alle als Profi-Mülltrenner beweisen konnten.

Teilnahme beim Wettbewerb Känguru der Mathematik

Dieses Jahr haben alle Klassen, außer den ersten, daran teilgenommen. Das ist der größte Wettbewerb für Schüler:innen in aller Welt, an dem über 50 Länder teilnehmen. Weit über 100.000 Teilnehmer:innen gibt es alleine in Österreich. Weil die Erfinder des Wettbewerbs in Australien leben, wurde der Bewerb ihnen zu Ehren „Kangourou de Mathématique“ getauft. Das Känguru soll außerdem den Fortschritt symbolisieren, es kann sich nämlich nicht rückwärts bewegen. Bei diesem Wettbewerb soll das problemlösende Denken gefördert werden. Hier ein Beispiel zum Knobeln:

In einer Klasse sitzen die Kinder in Reihen. In jeder Reihe sitzen gleich viele Kinder. In Roberts Reihe sitzen 2 Kinder links von ihm und 3 Kinder rechts von ihm. Vor Robert gibt es 2 Reihen, hinter ihm nur eine. Wie viele Kinder sind insgesamt in der Klasse?

(A) 8 (B) 15 (C) 18 (D) 20 (E) 24

Vorlesetag der VS Axams

Beim Vorlesetag am 23. März 2023 bekam die Volksschule Axams lieben Besuch von zahlreichen Eltern, Paten und Großeltern, die den Kindern aus den verschiedensten Büchern vorlasen. Vom „Drachen Kokosnuss“ über Märchenfiguren und unheimliche Sagengestalten – alle Lesungen konnten das junge Publikum begeistern. Am Schluss waren sich die Kinder einig: Das war ein toller Vormittag! ●

Axams in Bewegung

Viele sportliche Aktivitäten in der Gemeinde und der Ausbau des Projekts HERZSICHER bestimmten die Arbeit im Ausschuss. Axams fit für die Ersthilfe zu machen, ist das Ziel.



Wir bauen das Defi-System weiter aus. Weil Erste Hilfe jede:r kann!

*GR Mirko Nindl,
Obmann Ausschuss
Gesundheit und Sport*



Wir machen Axams HERZSICHER!

Habt ihr schon dieses neue Ding an der Wand bemerkt? Wusstet ihr, dass jede:r Einzelne von euch damit Leben retten kann? Der „Defi“ ist außen an der östlichen Wand des Pavillons befestigt und gut sichtbar.

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Innsbruck und Fair Rescue International in Birgitz baut die Gemeinde Axams das Defibrillator-System Schritt für Schritt aus. Die Standorte der Defibrillatoren können über AED-Karten aufgerufen werden, ebenso werden sie gut sichtbar platziert. Zusätzlich werden kostenlose Defi-Schulungen für die Bevölkerung von der Gemeinde Axams angeboten – damit jede:r zum Lebensretter werden kann.

Bist du interessiert? Dann melde dich bei uns!

KONTAKT

Sebastian Sarg: s.sarg@gmx.at
Gemeindevorstand

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport stellt sich vor:

Mirko Nindl (Obmann), Caroline Hepperger (Obmann Stv.ⁱⁿ), Manfred Chizzali, Christoph Markt, Sebastian Sarg.
Ersatzmitglieder: Egon Juen, Andreas Kleisner, Astrid Nagiller, Fabian Mösl, Ines Peimpolt. ●

Vor allem die (Nachwuchs-)Schisportler:innen waren in den vergangenen Wochen und Monaten aktiv. Beim Dorf-Jugend-Wintersporttag 2023, den die Gemeinde mit dem SK Axams und den Naturfreunden in der Axamer Lizum veranstaltete, konnte man sehen, mit welcher Freude und welchem Ehrgeiz der Schisport ausgeübt wird.

Großereignis

Die Österreich Radrundfahrt hat ohne Unterbrechung von 1949 bis 2019 stattgefunden. Dann kam die Pandemie und wie viele andere Sportveranstaltungen konnte auch dieses sportliche Großereignis nicht mehr stattfinden. Aber in diesem Jahr ist es wieder soweit: Vom 2. bis 6. Juli rollt die Tour. Am Montag, den 3. Juli, stehen in Axams drei Durchfahrten und zwei Bergwertungen auf dem Programm. Wir freuen uns auf eine gute Stimmung und viele Besucher:innen, die die Sportler anfeuern.

Die TOUR OF AUSTRIA in Axams

Auf den Spuren der Rad-WM 2018



Sie zählt zu den ganz großen Sportmonumenten des Landes: Die Österreich Rundfahrt. Ohne Unterbrechung hat sie von 1949 bis 2019 stattgefunden, ehe dann die Corona-Pandemie diese stolze Bilanz unterbrochen hat.

Jetzt erlebt diese Veranstaltung von landesweiter Bedeutung einen Neustart: Die Teamchefs der fünf größten österreichischen Mannschaften – Hrinkow Advarics, Team Felbermayr Simplon Wels, Team Vorarlberg, Tirol KTM Cycling Team und WSA KTM Graz P/B Leomo – schlossen gemeinsam mit Wolfgang Konrad, dem Organisator des Vienna City Marathon, einen Pakt, um die Tour of Austria nach drei Jahren Pause auf neue Beine zu stellen.

Los geht's am 2. Juli in Dornbirn. Am 6. Juli gibt es bei der Basilika Sonntagberg in Niederösterreich das große Finale. Und am Montag, den 3. Juli, kommt Österreichs größtes Radsportereignis wieder nach Tirol und steht ganz im Zeichen der großartigen Rad-WM 2018. Vom schiweltmeisterlichen St. Anton am Arlberg, der Wiege des alpinen Schisports, geht es in rasendem Tempo nach Inns-

bruck. Einige Ausreißer werden vorne weg sein. Im Anstieg nach Axams, der dreimal befahren wird, dann wahrscheinlich eine erste kleine Selektion. Eine Gruppe wird sich hier absetzen. Kommt sie durch? Oder gibt es am Rennweg vor dem Congress einen Massensprint? Wir werden es bald wissen.

Erinnert ihr euch noch an die tolle Stimmung während der Rad-WM 2018? An die großartigen Bilder, die um die Welt gegangen sind? Diese Atmosphäre würden wir uns auch am 3. Juli wünschen. Deshalb unsere zwei Bitten: Geht an die Rennstrecke und feuert die Fahrer an. Und habt bitte Verständnis für die kurzen Verkehrseinschränkungen. Danke! ●

Die wichtigsten Eckdaten zur Etappe am Montag 3. Juli

**20 Teams / 140 Fahrer
158 Kilometer / 1.560 Höhenmeter**

Start: 10.30 Uhr / in St. Anton am Arlberg

Ziel: 14.30 Uhr / erwartete Zielankunft in Innsbruck, Rennweg

Westliches Mittelgebirge: 3 Runden

Die erwarteten Durchfahrtszeiten:

Zirl / 12:50

Kematen / 13:00 / 13:25 / 13:47 / 14:10

Axams / 13:08 / 13:30 / 13:53

Birgitz / 13:11 / 13:34 / 13:56

Götzens / 13:15 / 13:35 / 13:57

Völs / 13:20 / 13:40 / 14:04

Sprintwertungen: in Zams, Zirl und Götzens

Bergwertungen: 2x in Axams

Die fünf Etappen im Überblick

1. Etappe, 2. Juli: Vorarlberg (Dornbirn – Dornbirn), 147,6 km, 1.886 hm

2. Etappe, 3. Juli: Tirol (St. Anton – Innsbruck), 158 km, 1.560 hm

3. Etappe, 4. Juli: Osttirol – Salzburg (Sillian – St. Johann / Alpendorf)

4. Etappe, 5. Juli: Sbg. – Oberösterreich (St. Johann / Alpendorf – Steyr)

5. Etappe, 6. Juli: Niederösterreich (Ybbs an der Donau – Sonntagberg)





Lebensliebe Schifahren

Spannende Bewerbe und die Ehrung von Wolfgang Hörtnagl waren Höhepunkte im Vereinsleben des Schiklubs Axams zu Beginn des Jahres.

Wolfgang Hörtnagl begann schon früh sich für Sport zu interessieren. In den Sommermonaten galt seine Leidenschaft dem Fußballsport, im Winter war er begeisterter Schifahrer. In seinem Beruf als Finanzbeamter knüpfte er viele Bekanntschaften, die ihm später als Organisator im Schiklub zu Gute kommen sollten. Bereits 1978 wurde Wolfgang Hörtnagl als Streckenchef in den Vorstand des Schiklubs aufgenommen. 1985 wurde er zum Obmann Stellvertreter und 1993 nach dem tragischen Tod des Obmanns Raimund Brecher zum Obmann gewählt. Vom Startrichter bis zum Zeitnehmer war er in allen Positionen tätig. Er ist ein ausgezeichnete Organisator und verhalf vielen Kindern zu Trocken- und Schitrainings und Rennen. Rennhöhepunkte waren mehrere FIS Rennen, teilweise sogar mit Beteiligung einiger Weltcupläufer. In den 1980er Jahren wurden Rennen der Britischen Armee durchgeführt. 1991 war der Schiklub an der Durchführung der Welt-Jugend-Spiele beteiligt. 2003 fand in der Axamer Lizum die österreichische Meisterschaft im Snowboard und Short Carving statt. Unter Wolfgang Obmannschaft wurden 2016 die International Children Games in der Lizum ausgetragen. Firmenrennen und Vereinsrennen im Ski- und Langlauf vervollständigten seine Tätigkeiten. Bürgermeister Thomas Suitner übergab Wolfgang Hörtnagl die Urkunde zur 60-jährigen Mitgliedschaft beim ÖSV und dankte ihm für die 30-jährige Obmannschaft im Schiklub. Wir gratulieren und wünschen ihm noch viele aktive Jahre.

Dorf-Jugend-Wintersporttag SK Axams 2023

Am 12.02.2023 lud die Gemeinde Axams zusammen mit dem SK Axams und den Naturfreunden zum Dorf-Jugend-Wintersporttag ein. Der Schibewerb wurde am Kaserwaldlift in der Axamer Lizum bei perfekten Pistenbedingungen ausgetragen. Den Tagessieg in 2 Durchgängen holten sich Mia Števinović und Emil Brunner bei den Kindern und Hannah Nagl und Yannick Hechenbichler in der Schülerklasse.

Erfolgreicher Nachwuchs

Einen großen Erfolg konnte Luis Happ am 11. März 2023 in St. Lambrecht feiern. Mit dem Sieg beim ÖSV Spring Cup Festival 2023 krönte er seine starke Saison und kürte sich im Riesenslalom und Minicross zum besten Läufer Österreichs des Jahrgangs

2011. Das Foto zeigt Luis bei der Preisverteilung mit ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober und dem ÖSV Star Stefan Babinsky. In der Bezirkscupwertung konnte er sich Platz 2 in der U12m Gesamtwertung sichern. Er gewann fünf der zehn Rennen.

Aber auch die anderen Ergebnisse der Kinder des SK Axams können ich sehen lassen. In der U10 m Wertung holte sich Emil Brunner den 4. Platz in der Bezirkscupwertung, mit vier Stockerlplätzen. Auf Platz 8 und 9. klassierten sich Pascal Hechenbichler und Benjamin Patsch. Platz 25 sicherte sich Maximilian Kals. 30 Kinder gingen in der U10 m Wertung an den Start. In der U12w Wertung ging der 5. Platz der Gesamtwertung an Zoe Patsch, der 10. Platz an Emma Nagl und der 17. Platz an Lisa Kals. In der U12m Wertung, in der Luis Happ zweiter wurde, holte sich Matthias Bstieler den hervorragenden 14. Platz. In der U14w Klasse wurde Hannah Nagl 8. der Bezirkscupgesamtwertung, knapp dahinter Victoria Bolotov auf dem 9. Platz. Beim Landescuprennen am Glungezer erreichte sie den großartigen 3. Platz. Den hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung U14m Klasse holte sich Yannick Hechenbichler.

Raimund Brecher-Gedächtnislauf

Am 11. März 2023 veranstaltet der Schiklub Axams die 30. Schimeisterschaft der Axamer Dorfvereine, den 28. Raimund Brecher Gedächtnislauf, in der Axamer Lizum. Neun Kindermannschaften und 16 Erwachsenenmannschaften mit jeweils vier Teilnehmer:innen kämpften um den Sieg. Speziell in der Kinderwertung sah man, dass sich das intensive Training bezahlt macht. Durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Trainer und Helfer steigt das Niveau Jahr für Jahr. In der Kinderklasse setzen sich die Teams „Pistenflitzer“ (Linda Siroky, Lisa Kals, Maximilian Kals) und „Need 4 Speed“ (Jakob Kapferer, Daniel Kofler, Maximilian Kapferer, Jona Siegmund) durch. Bei den Erwachsenen holten sich die Mannschaften der „Schofiler“ (Christian Hepperger, Hannes Zimmerman, Georg Brecher) und „Gemeinde Axams 2“ (Sebastian Sarg, Hansjörg Markt, Manfred Chizzali, Mirko Nindl) den Sieg. Der SK Axams bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und Teamorganisatoren. Ein besonderes „Dankeschön“ geht an die Axamer Lizum für die perfekt präparierte Piste.

Vereinsmeisterschaft SK Axams 2023

Bei der Vereinsmeisterschaft am 4. März gab es eine neue Familienwertung, bei der nicht die schnellste Familie gewinnt, sondern diejenige, die eine vorgegebene Zeit erreicht. Den Sieg



3



4



5

in dieser Wertung sicherte sich Familie Daniel Auberger mit Mama Elisabeth, auf Platz 2 Lio und Matteo Zrost, Platz 3 ging an Benjamin Markt und Walter Klotz. In der Kinderklasse kürten sich Emma Nagl und Luis Happ zu Vereinsmeister:innen, bei den Schüler:innen Hannah Nagl und Julian Falkner. Mit fehlerfreien Fahrten holte sich Viktoria Happ und Florian Falkner den Vereinsmeistertitel der Erwachsenen. ●

1. Ehrung Wolfgang Hörtnagl
2. ÖSV Präsidentin Roswitha Stadlober und Stefan Babinsky mit Axamer Nachwuchs
3. Bambiniklasse Dorfjugendschitag
4. Sieger:innen VM Kinder – Schüler:innen
5. Team „Gemeinde Axams 2“

ALLE INFOS:
www.schiklub-axams.at



60 Jahre Naturfreunde Axams

Der Verein „Naturfreunde Axams“, mit seinen mehr als 500 Mitgliedern, lud am Samstag den 18.03.2023 anlässlich des 60-jährigen Gründungsjubiläums zum Tag der offenen Kletterhalle ein.

Das Interesse war groß und die Halle brechend voll. Viele Gäste konnten sich einen Eindruck von der Arbeit der Naturfreunde im Allgemeinen, aber auch von den Tätigkeiten der Ortsgruppe Axams im Speziellen machen. Es wurden Klettergriffe getestet, das Gleichgewicht auf Slackline und Balance-Board trainiert und beim Hängen an der „rollenden“ Klimmzugstange kam nicht nur unser sportbegeisterter Bürgermeister an seine Grenzen. Diejenigen die es gemütlicher angingen, konnten einen Snack auf der angrenzenden Fußballtribüne genießen und bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen ihren Durst löschen. Es gab nette Gespräche mit vielen Besuchern, wobei ganz besonders die Erzählungen einiger Gründungsmitglieder fesselnd waren, also jenen Mitgliedern, die bereits seit unglaublichen 60 Jahren dem Verein die Treue halten. Bürgermeister Thomas Suitner machte sich persönlich ein Bild von den Aktivitäten der Naturfreunde in seiner Gemeinde und übernahm gleich die Ehrungen der Jubilare. So ging der Nachmittag leider viel zu schnell vorüber und einige Gespräche mit langjährigen Mitgliedern müssen unbedingt bald fortgesetzt werden... ●

Tennisclub Axams

Auch in diesem Jahr startete der Spielbetrieb auf den vier Freiplätzen, die auch mit Flutlicht ausgestattet sind, Ende April. Der Tennisclub Axams freut sich auf neue Mitglieder und Spieler, die zum Schnuppern kommen möchten. Sie sind jederzeit willkommen.



An der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft (Mai bis Juli) nimmt der Tennisclub mit zwei Mannschaften teil. Darüber hinaus gibt es diverse Trainings, Turniere und Vergleichskämpfe gegen befreundete Vereine. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, dafür sorgen seit Jahren Martin und Ida vom Tenniscafé.

Nachwuchsförderung

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist wichtig für die Vereinskultur und auch beim TC Axams ein besonderes Anliegen. Trainer Marko, im Winter Trainer der isländischen Nationalmannschaft im alpinen Schillauf, kümmert sich engagiert um den Tennishochleistungssport. Die Kurse finden im Mai / Juni sowie im September / Oktober statt.

Veranstaltungen

Samstag, 10. Juni 2023: Open-Air-Konzert der Band Dreirad

Sonntag, 2. Juli 2023: Großes Kinderfest, zu dem alle herzlich eingeladen sind. ●

INFOS UNTER: www.tc-axams.at

Erste Zwischenbilanz

Ob Dorfchronik, Palmbuschen, Axamer Dialekt, organisatorische Rahmenbedingungen für Vereine und Veranstalter oder die Unterstützung Kulturschaffender – der Ausschuss für Kultur und Vereine, kurz KVA, widmet sich einer Vielfalt von Themen.



Wertschätzung über die Partei- und Listengrenzen hinaus ist für mich besonders wichtig. Ich danke allen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern für ihre engagierte Mitarbeit.

*GR Hansjörg Markt,
Obmann Ausschuss
Kultur und Vereine*

Ein neu gebildeter Ausschuss muss sich erst finden, Vertrauen aufbauen und eine Basis für die Zusammenarbeit entwickeln, bis alle ihre Interessen und Stärken einbringen können. So war es auch beim KVA. In einer Zwischenbilanz berichtet Obmann Hansjörg Markt von Erreichtem und laufenden Projekten.

Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir, dass Heribert Nagl dem verstorbenen Ortschronisten Luis Kapferer nachfolgt. Ziel ist es jedoch nach wie vor, ein breit aufgestelltes Chronistenteam zu etablieren, damit die umfangreichen Aufgaben überhaupt bewältigbar werden. Nach einigen Gesprächen konnte der ehemalige Volksschuldirektor Walter Rampl, der auch als Autor dreier beeindruckender Bildbände über Tirols Kirchen weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist, für das **Axamer Chronistenteam** gewonnen werden. Wir freuen uns, dass Walter Rampl hier seine große Erfahrung einbringen wird. Derzeit bemühen sich Walter Rampl und KVA-Obmann Hansjörg Markt um die Sichtung und Sicherung der umfangreichen Unterlagen aus der Sammlung Alois W. Kapferer. Weiters werden Interviews mit Axamer Zeitzeugen vorbereitet.

Ein großer Erfolg war der **Palmlatten- und -buschenbindenkurs**, an dem ca. 70 Kinder und Erwachsene teilnahmen. Am Palmsonntag war das Ergebnis der Bemühungen unübersehbar: Stolz zeigten die Palmlattenträger:innen beim Palmeinzug die Ergebnisse ihrer Arbeit.

Durch den ständigen Austausch mit Vereinen und die Mitarbeit von aktiven Vereinsfunktionär:innen erfährt der Ausschuss aus erster Hand von Erschwernissen und Hürden bei der Durchführung von Veranstaltungen. Diese Erfahrungsberichte aus der Praxis werden lösungsorientiert aufbereitet und an die Gemeindeführung weitergeleitet. Erste Verbesserungen, wie der E-Verteiler im Bereich Freizeitzentrum auf ihre Machbarkeit überprüft bzw. sind schon in der Umsetzung. Dazu gehört auch das Thema Barrierefreiheit beim Pavillonvorplatz sowie dem Dorf- und Kirchplatz.

Aktuelles

Wegen der massiven Kostensteigerungen musste das Projekt **Theaterumbau** zurück an den Start. Der ursprüngliche Plan wurde angepasst. Zu Winterbeginn wurden schon die Teilabbrucharbeiten vorgenommen, den Winter über umgeplant und neu ausgeschrieben. Die Baumeister- und Zimmererarbeiten haben begonnen. Der Theaterverein und der KVA werden die Umsetzung begleiten und bei Bedarf in die Detailplanungen miteinbezogen. Wenn alles gutgeht, sollte Ende 2023 der Umbau bzw. die Sanierung fertig sein. Die Wiedereröffnung wird nach Rücksprache mit dem Theaterverein zeitgerecht zu den Proben für das „Axamer Josefspiel“, das aus terminlichen Gründen auf 2024 verschoben wurde, erfolgen.

Das **Projekt Dialekt** nimmt ebenfalls Fahrt auf. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Heribert Nagl (Chronikteam), Yvonne Kathrein (Axamer Sprachwissenschaftlerin an der Universität Innsbruck) und Dagmar Grohmann (KVA) kümmern sich um die Zusammenführung und Edition bestehender Dialektwortsammlungen, sowie um die Projektfinanzierung und Fördermittel. In der nächsten axamer*in gibt es einen ausführlichen Bericht dazu.



Der KVA pflegt auch die **Zusammenarbeit** mit anderen Ausschüssen und Institutionen, so mit dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus & Landwirtschaft bei der Weiterentwicklung des Kirchtags- und Monatsmarkts. Das **Bataillonsschützenfest 2023** bedarf großer gemeinschaftlicher Anstrengung. Die Mitglieder des KVA unterstützen hier bei Bedarf in verschiedensten Bereichen.

Der Ausschuss für Kultur und Vereine stellt sich vor:

Hansjörg Markt (Obmann), Ines Peimpolt (Obmann Stv.ⁱⁿ), Bernhard Dietrich, Dagmar Grohmann, Florine Schmidinger.

Ersatzmitglieder: Kornelia Barwick, Jasmin Haller, Susanne Happ-Schürz, Andreas Kleisner, Christoph Markt. ●

HINWEIS

Das Chronikteam soll weiterwachsen. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei KVA-Obmann Hansjörg Markt zu melden bzw. zu informieren.

KONTAKT

Telefon: 0664.9648702

E-Mail: hansjoerg.markt@outlook.com



Palmlattenbindekurs

Der in der letzten Ausgabe angekündigte Palmlatten- und Palmbuschenbindkurs war ein voller Erfolg. Nicht nur die Pflege dörflicher christlicher Traditionen, sondern auch die aktive Teilnahme am Dorfleben war und bleibt das Ziel der von Obmann Hansjörg Markt initiierten und organisierten Aktion. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag konnte man unter Anleitung erfahrener Binder:innen unkompliziert die Herstellung erlernen. Nach der „Lattenernte“ im Herbst 2022 im Axamer Wald fanden sich am Samstag, den 1. April 2023, im Pfarrsaal ca. 70 Kinder und Erwachsene zum eigentlichen Binden ein. 20 Latten von 1 -7 m und ca. 40 Buschen wurden innerhalb von drei Stunden hergestellt. Zusätzlich wurden noch an die 50 Palmbuschen extra gebunden und vom Team der Wirkstatt beim gleichzeitig stattfindenden Monatsmarkt verkauft. Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Werkzeug für die Wirkstatt verwendet.

Das Ergebnis der Bemühungen war am Palmsonntag deutlich sichtbar: Stolze Palmlattenträger:innen und eine Reihe beeindruckender Palmlatten zierten den Axamer Palmeinzug.

Danke!

- Rosa Bucher, Elfriede Strigl, Elfriede Zorn, Pfarre Axams für die Bereitstellung der Buchszweige.
- Axamer Blumenstube, Bunter Laden, Axamer Lagerhaus für die entgegenkommende Belieferung mit div. Bindmaterial und Getränken.
- Matthias Haslwanger (Elternverein VS) für die Mitorganisation und Bewerbung
- Pfarre Axams, Dr. Peter Ferner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten
- Allen mitwirkenden Binder:innen und Helfer:innen: Andi Leis, Georg Schiener, Susi & Harald Happ-Schürz, Jasmin & Christoph Haller, Florine Schmidinger, Georg & Tom Kirchmair-Hausbrand, Ernst Saurer (Waldaufseher)
- Axamer Bäuerinnen, speziell Doris, Maria und Christine, für die geduldig ertragene „Raumteilung“
- Claudia Klotz, Carmen Neuner, Bernhard Falkner, welche schon seit Jahren, ähnliche Aktivitäten mit den Kindergartenkindern durchführen. ●

Axams im Fasnachtstieber!

Schluss- und Höhepunkt der Axamer Fasnacht 2023 war der Große Umzug mit Wampelerreiten, bei dem tausende begeisterte Besucher:innen begrüßt wurden.

Auch Landeshauptmann Anton Mattle gab Axams die Ehre.



Nachdem die Laniger in den letzten Jahren aufgrund der pandemiebedingten Beschränkungen zur fünften und schönsten Jahreszeit etwas kürzertreten mussten, war heuer die Freude über eine auflagenfreie Fasnacht besonders groß.

Die Axamer:innen nutzten die Freie Fasnacht für das Band'n giahn, Brezeler waren genauso unterwegs wie die Bluatig'n, und die traditionelle Fasnachtzeitung „Der Axamer Bock“ feierte mit mehr als 1.500 verkauften Exemplaren einen neuen Verkaufskord. Ganz Axams war also auf den Beinen und ließ die Fasnacht am Sonntag, den 19. Februar, beim Großen Fasnachtsumzug mit

Wampelerreiten gemeinsam ausklingen – bei Kaiserwetter, frühlingshaften Temperaturen und mit tausenden Besucher:innen. Mehr als 500 Aktive gestalteten den Umzug, der heuer erstmals von Bürgermeister Thomas Suitner mit dem „Axamer Bock“ eröffnet wurde. Der Ausschuss des Fasnachtvereins Axams bedankt sich herzlich für die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit der Gemeinde Axams sowie der zahlreichen ortsansässigen Unternehmen und Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung die Durchführung einer solchen Veranstaltung unmöglich wäre. Die Gelder werden vor allem in die Nachwuchsförderung investiert, um unsere einzigartige und unverwechselbare Tradition für die nächsten Generationen zu erhalten. ●





Tradition und junge Talente

Traditionspflege, Gemeinschaftspflege und Nachwuchsförderung sind die Grundpfeiler jeder Vereinsarbeit. Bei der Musikkapelle Axams widmen sich die Musikant:innen dem mit großem Engagement.

Musikalische Höhepunkte wie das traditionelle Frühjahrskonzert, die Herz-Jesu-Prozession mit anschließendem Pavillonfest oder das 71. Bezirksmusikfest in Sistrans werden auch in diesem Jahr die Musikfans erfreuen. Auch YNBA tritt musikalisch in Erscheinung.

YNBA, die Youth And Newcomer Band Axams, lässt aufhorchen. Kapellmeister-Stellvertreterin Sonja Gerstgrasser erklärt, was hinter dem Namen steckt: „Wir sind eine Gruppe aus ca. 25 jungen Menschen, die Spaß an der Musik und am gemeinsamen Musizieren haben. Zusammen bilden wir das Jugendblasorchester der Musikkapelle Axams. Mit Auftritten beim Frühjahrskonzert oder beim Adventmarkt dürfen wir unser musikalisches Talent zum Besten geben.“

Für alle Interessierten gibt es jetzt die großartige Möglichkeit, Proben des Jugendblasorchesters im Probelokal beim Pavillon Axams zu besuchen. Für nähere Informationen steht Jugendreferent Florian Pilser auch gerne telefonisch unter 0664.73745541 zur Verfügung.

Natürlich darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Jugendreferent Florian Pilser ist sehr bemüht, die Gemeinschaft bei Ausflügen wie einem gemütlichen Rodelnachmittag in der Axamer Lizum oder bei einem Bowling Turnier zu stärken. ●



TERMINE 2023

-
- 13. Mai:** Frühjahrskonzert (Linden-/Turnsaal)
- 8. Juni:** Fronleichnam Prozession
- 18. Juni:** Herz-Jesu-Prozession mit anschließendem Pavillonfest
- 23. Juni:** Platzkonzert (Kirchenpatrozinium)
- 2. Juli:** Bataillonsschützenfest Axams
- 9. Juli:** Bezirksmusikfest Sistrans
- 30. Juli:** Frühschoppen Konzert am Hoadl
- 4. August:** Platzkonzert
- 11.-13. August:** Axamer Dorffest
- 15. August:** Mariä Himmelfahrt Prozession
- 19. August:** Platzkonzert
- 1. September:** Platzkonzert
- 3. September:** Bergmesse am Kögele
- 1. Oktober:** Rosenkranzsonntag-Prozession
- 18. November:** Kirchenkonzert

FOTOS MUSIKKAPELLE



Tag der Musikschule

Sonntag, 4. Juni 2023 – 15.30 bis 17.30 Uhr

Konzertbühnen:

- Vorplatz und Aula der Musikmittelschule
- Pavillon
- Lindensaal

Wir freuen uns auf viele Zuhörer:innen! ●



Schützenfest „dahoaam“

Das große Schützenfest des Bataillons Sonnenburg findet heuer in Axams statt:
Vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 erwartet alle Festbesucher:innen ein abwechslungsreiches
Programm mit viel Tradition, bester Musik und einem „echten Zeltfest“ wie damals.



Den Höhepunkt des heurigen Schützenjahres bildet also wieder das Sonnenburger Schützenfest – nach 2008 findet das Treffen von rund 1.000 Schützen und Marketenderinnen wieder in unserer Heimatgemeinde Axams statt. Der Hauptmann der Axamer Schützen, Mag. Christian Holz knecht, und sein engagiertes Organisationskomitee konnten die Programmpunkte des 3-tägigen Fests bereits fixieren und freuen sich auf viele Besucher:innen.

Großes Programm an drei Festtagen

30. Juni 2023, 18:00 Uhr, Ruifachstadion und Festzelt:

Abend der Tradition mit Vorstellung der Tiroler Traditionsverbände und dem Treffen der Marketenderinnen aus dem Viertel Tirol-Mitte; Musikkapelle Birgitz, Schützenkompanie Birgitz und im Festzelt spielt die Gruppe „JUHE aus Tirol“

1. Juli 2023, 20:00 Uhr, Festzelt:

Klassisches Zeltfest wie damals – ganz unter dem Motto „Lederhose und Dirndl“; bis 21 Uhr Eintritt frei für alle „Trachtigen“, Spaß und Stimmung mit der „Freddy Pfister Band“

2. Juli 2023, ab 9:30 Uhr, Buchers Anger:

Großes Bataillonsfest mit 1.000 Teilnehmer:innen – Feldmesse, Festakt, Festmarsch und Schützenfest mit den Kompanien des Bataillons Sonnenburg und zahlreichen Gastkompanien, Stimmung im Festzelt mit den „Tiroler Alpenkavalieren“

Das große Festzelt befindet sich auf dem Areal des Freizeitzentrums. Und neben kulinarischen Leckerbissen warten eine Schnaps- und Nagelbar, eine Weinlaube und viel an Rahmenprogramm. Die Axamer Hausbesitzer bitten wir am Sonntag, 2. Juli 2023, entlang der Marschroute um eine festliche Beflaggung! Die Bierfass-Spendenaktion erfreut sich großer Beliebtheit – gerne werden noch weitere Fassspenden entgegengenommen. Der Gemeinde Axams, allen Partnern und Sponsoren, besonders aber der Axamer Bevölkerung, danken die Axamer Schützen für die großartige Unterstützung und das Verständnis im Zuge der Festtage. ●

Laufende Informationen zum Fest und über die

„Bierfass-Spendenaktion“ gibt's unter:

www.schuetzen-axams.at



Bücherei Axams

Bücherei international

In Axams leben viele Menschen, die in einem anderen Land geboren und aufgewachsen sind. Oft ist das Herkunftsland das Einzige, was wir über sie wissen – für ein Gespräch bleibt meist keine Zeit. Dabei gäbe es viel Interessantes zu erfahren – über Land, Kultur, Bräuche, Sprache und auch über den Weg, der sie genau in unser Dorf geführt hat. Dafür fiel in der Bücherei im März der Startschuss für die Veranstaltungsreihe „Länder und Kulturen“. Charles, ein Axamer aus England, hat seinem Publikum mit viel britischem Humor die geographischen Eigenheiten seines Heimatlandes, die kulinarischen Spezialitäten, die Tücken des Linksverkehrs, das Schulsystem und vieles mehr nähergebracht. Dabei gab es auch noch Raum für persönliche Fragen und die Präsentation endete mit englischen Süßigkeiten in einem sehr netten und angeregten Gespräch.

Die nächsten Termine dieser Veranstaltungsreihe stehen bereits fest:

- **Do, 25. Mai:** Yaniv, ein Axamer aus Israel erzählt
 - **Do, 28. Sept.:** Griselle, eine Axamerin aus Puerto Rico erzählt
 - **Do, 30. Nov.:** Remigius, ein Axamer aus Nigeria erzählt
- Start ist jeweils um 16 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen ab 6 Jahren. Das heißt, es sind sowohl Kinder als auch Erwachsene herzlich willkommen!

Bücherei digital

Abseits der Öffnungszeiten in den Regalen der Bücherei stöbern? Das gewünschte Buch gleich reservieren? Oder den dicken Wälzer, der nach drei Wochen noch nicht ausgelesen ist, verlängern? Das alles ist über den Online-Katalog der Bücherei auch von zu Hause aus möglich. Über den Link „Medienbestand“ auf der Homepage der Bücherei gelangt man direkt in diesen Katalog, in dem man gezielt nach Autor:in, Titel oder anderen Kriterien die Suche starten kann. In der Rubrik „Neu eingetroffen“ sind alle Neuzugänge der Bücherei chronologisch gelistet. Und unter „Meine Ausleihen“ oder „Meine Reservierungen“ kann jeder: die aktuellen und früheren Ausleihen einsehen. Dafür ist



als Login die Lesernummer erforderlich und als Passwort das entsprechende Geburtsdatum im Format TTMMJJJJ. Probiert es einmal aus! Weiters ist die Bücherei auch Mitglied im Verbund der onleihe Tirol, einer Plattform, über die gratis eBooks, eHörbücher, eMagazine und eZeitungen ausgeliehen werden können. Gerade in Hinblick auf die bevorstehende Urlaubs-Saison stellt das vielleicht für die eine oder den anderen eine gute Alternative zum Bücher-Koffer dar. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft in der Bücherei und mindestens eine Ausleihe pro Jahr. Den Link zur onleihe findet man ebenso auf der Homepage der Bücherei. WICHTIG: Bei der Auswahl der Bibliothek bitte „Tirol (Bibliotheken e-Book Tirol)“ wählen. Für das Login wird wieder die Lesernummer benötigt, aber diesmal die Bücherei-Kennzahl vorangestellt (ohne Leerzeichen): 70304001Lesernummer. Passwort ist wieder das Geburtsdatum. Eine bebilderte Anleitung dazu findet man auch auf der Homepage. Das Team der Bücherei wünscht einen schönen Lese-Sommer! ●

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr (Sommerferien)
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag 16.00 – 19.00 Uhr (Sommerferien)

buecherei-axams.blogspot.com

Wie die Berge in die Welt kamen

In diesem liebevoll gestalteten Kinderbuch ist Schlimper Klimper, ein fröhliches kleines Kerlchen, der Hüter der Berge in den Eisigen Höhen.

Eines Tages stellt er jedoch bestürzt fest, dass die Berge verschwunden sind. Also begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise in die Welt, um seine gebirgigen Freunde zu suchen. Ob er die Berge wohl

findet, und ob sie mit ihm zurückkehren werden? Die drei Autorinnen, unter ihnen die Axamer Künstlerin Mariam Jörer, zeigen einen kindlich-fantastischen Blick auf die Welt und ihre Wunder. Der Druck des Buchs wurde über Crowdfunding und einen Beitrag des KVA finanziert. Kaufen kann man das Buch in Axams im „Madl und Bua“ und der Tourismusinformation sowie im Tyrolia Online Shop. ●



**AKTUELLE INFOS
ZU LESUNGEN UND MALKURSEN:**
www.malwerk.at



Theater „vom Volk fürs Volk“

Wie geht's denn iatz weiter? Was isch denn eigentlich mit dem Theaterbau los? Meg's nimma? Solches und ähnliches haben wir Theatermitglieder in den letzten Monaten zu hören bekommen.

Es freut uns sehr, dass ihr treuen Theaterbesucher:innen genauso wie wir interessiert seid, so bald wie möglich bei Vorstellungen, Lesungen und nach über zehn Jahren Wartezeit beim Josefnspiel wieder im Axamer Theatersaal zusammenzukommen. Viele Umstände sind uns da leider in die Quere gekommen. Wie schon in manchen Beiträgen berichtet wurde erst der Umbau durch Bürgermeisterwechsel und erhebliche Erhöhungen der Baukosten gestoppt, dann kamen familiäre Schicksalsschläge unserer Obfrau hinzu, die uns in die Knie gezwungen und „Ausweichaufführungen“ verhindert haben. Inzwischen haben erste Bauschritte stattgefunden und nach unseren Informationen sollte es ab April wieder mit dem Umbau weitergehen. Wann der rote Vorhang endgültig wieder aufgeht, können wir euch noch nicht bekannt geben. Wir sind aber voller Hoffnung, 2024 mit der Wiederbelebung unseres Volkstheaters voll motiviert starten zu können.

Geduld zu haben, ist ein wesentlicher Schlüssel zu Neuorientierung und Inspiration. In diesem Sinne: Toi, Toi, Toi! ●

Euer Volkstheater Axams

FOTOS KWA / VOLKSTHEATER - MARIO INDRIST

Lust auf Kultur



Vom Kindertheater bis zum Kabarett-abend, vom Sommerkino bis zum Literatursalon – das Kultur.Werk.Axams zeigt ein vielfältiges Programm für alle Generationen. Und eine Neuheit.

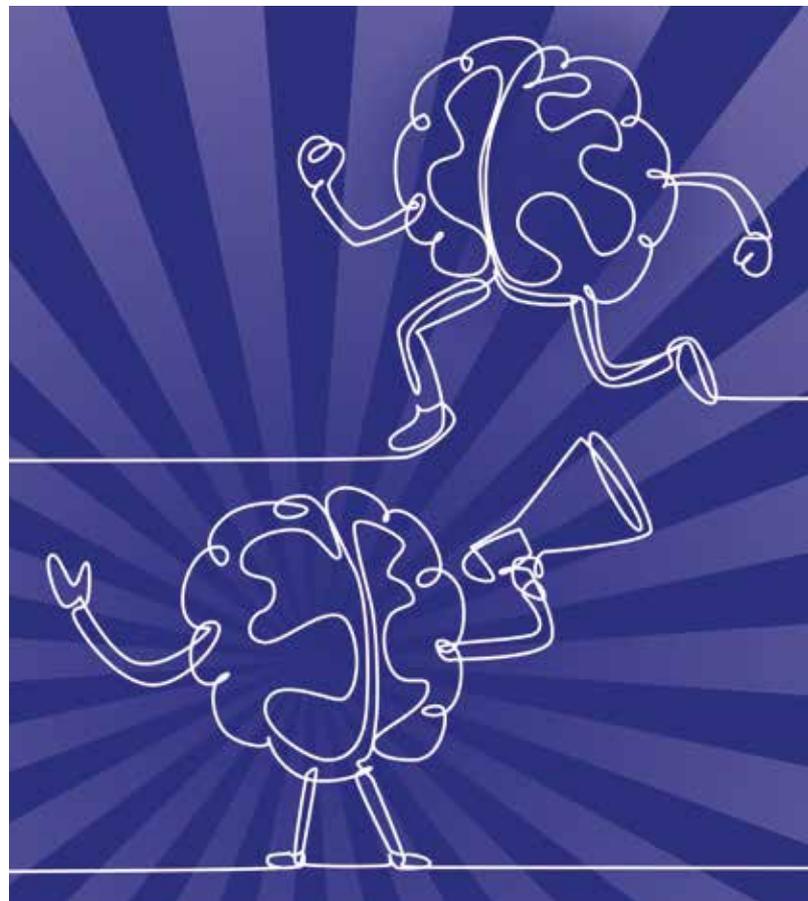
Was andernorts ein Fixpunkt ist, gibt es nun auch in Axams: Am 23. Mai erlebt das Axamer Pub Quiz seine Premiere im Happ's. Ein unterhaltsamer Abend für Quizfans bringt die unterschiedlichsten Axamer:innen zusammen. Das kwa-Team ist gespannt, wie viele Teams sich melden. Weitere Termine folgen im Herbst.

Weitere Termine:

- **26. Mai:** Kindertheater „Der Igel Bernhard“
- **15. Juli:** Open Air Kino
- **20. Oktober:** Literatursalon mit Robert Prosser, Matthias Gruber und N.N.
- **18. November:** Gabriel Castañeda „Hardi Gatti“

Kommet zuhauf, wir freuen uns auf euch! ●

INFOS UND KARTEN:
www.kultur-werk-axams.at



Konzert mit Hindernissen

Endlich fand am 11. März das seit drei Jahren geplante und wegen der Pandemie immer wieder verschobene Konzert von „Axams Vocal“ in der Axamer Pfarrkirche statt. Im Vorfeld gab es einige Hindernisse, denn der 1. Chorleiter erkrankte schwer, so dass Evelyn Schubert-Roitingner alleine die Leitung der Proben übernehmen musste. Dafür gab es beim Konzert gleich drei Dirigent:innen. Neben Petros Moraitis sprang Gerhard Pichler für einige Stücke ein und sie führten zusammen mit Evelyn Schubert-Roitingner (Dirigat und Orgel), Barbara Schmidinger (Flöte) und Daniela Markt (Moderation) das Konzert zu einem umjubelten Erfolg.

Im abwechslungsreichen Programm von Bach („Jesu meine Freude“) über Caccini („Ave Maria“), Beethoven („Die Himmel rühmen die Ehre Gottes“) und anderen mehr oder weniger bekannten Stücken bis hin zu verschiedenen Spirituals („Swing low, sweet chariot“) zeigte der Abend die große Bandbreite des Chors. Krönender Abschluss war „Look at the world“ von John Rutter.



Alle Mitwirkenden wurden vom begeisterten Publikum gefeiert; die Freude, dass durch den inneren Zusammenhalt des Chores das Konzert trotz aller Widrigkeiten stattfinden konnte, war allen Beteiligten anzumerken

Ruhepause gibt es für den Kirchenchor aber keine. Nach den Ostermessen folgen im Mai und Juni jede Menge Feiertagsmessen bis hin zum Kirchenpatrozinium, heuer gefeiert am 23. Juni. Die Chorpause im Juli ist ebenfalls kurz, im August folgen die Messe zu „Mariä Himmelfahrt“ und die schon zum festen Bestandteil gehörende Wallfahrtsmesse in Götzens am 30. August. ●

FOTO KIRCHENCHOR

Krippenfeier des Krippenvereins Axams

Nach mehrjähriger Pause fand am Drei-Königs-Tag endlich wieder die traditionelle Krippenfeier im gut besuchten Lindensaal statt. Obmann Markus Danler begrüßte zahlreiche Ehrengäste – allen voran Pfarrer Dr. Peter Ferner und Bgm. Thomas Suitner – und freute sich über die musikalische Umrahmung durch den „Hoanser Zwoag´sang“ und die Klarinettengruppe der Musikkapelle Axams.



Ein Teil der Geehrten mit Bgm. Thomas Suitner, Obmann Markus Danler und Obmann-Stellvertreter Erich Gumpold

Im Mittelpunkt der Feier stand die Festrede von Kooperator Remigius, der humorvoll und kurzweilig von seiner Heimat Nigeria erzählte und mit beeindruckenden Bildern einen interessanten Überblick über Land und Leute gab. Auch die Bedeutung der Krippe in Afrika im Allgemeinen und in Nigeria im Besonderen kam nicht zu kurz. Im Anschluss überreichte Obmann Danler einer Reihe von verdienten Mitgliedern die Auszeichnungen für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft. Bgm. Suitner bedankte sich in seinen Grußworten bei den vielen Krippenbesitzern, die in Axams ihre Häuser für die interes-

sierte „Krippenschauer“ öffneten und freute sich, dass wieder Krippenbaukurse geplant sind. Nachdem der offizielle Teil mit dem „Stille Nacht“ beendet wurde und das „Gloriawasser“ die Stimmung etwas aufgelockert hatte, folgte beim traditionellen Zelten noch ein reger „Krippelehoangart“.

Jahreshauptversammlung

Obmann Markus Danler berichtete umfassend über die durchgeführten Aktivitäten wie Ausflug, das Krippenschauen in Ranggen, die Besuche auswärtiger Krippenschauer, die stimmungsvolle

Krippenfeier u.v.m. Insbesondere wurde der Krippenraum auf den neuesten Stand gebracht und damit der Grundstein für das Wiederaufleben der beliebten Krippenbaukurse gelegt. Trotz der getätigten Investitionen kann der Verein aber nach wie vor auf eine solide finanzielle Ausstattung bauen, wie auch die Kassaprüfer bestätigten. Bgm. Thomas Suitner und die anwesenden Gemeindevertreter dankten dem Obmann und seinem Team für die geleistete Arbeit und betonten die kulturelle Bedeutung des Krippenvereins für die Außenwirkung von Axams als Krippendorf. ●

FOTO CHRISTIAN HOLZKNECHT

Start in die erste Saison

Im neu gegründeten Gemeinschaftsgarten LebensGARTEN wird fleißig gewerkelt. Viele haben sich gemeldet, um ein kleines Stück Land bewirtschaften zu können.



Die rege Nachfrage zeigt, wie groß der Wunsch ist, eigenes Gemüse, Kräuter und Obst anzubauen und zu ernten.

17 Familien haben sich zusammengefunden, um dieses Vorhaben gemeinschaftlich anzugehen. Es wurde geplant, gepflügt und gekrümelt und Beete wurden abgesteckt. Entstanden sind Flächen, die jeweils einer Familie zur Verfügung stehen, und ein Gemeinschaftsacker, in dem die unterschiedlichsten Feldfrüchte von Karotten über Zucchini, Bohnen, Kohlrabi und vieles mehr für den eigenen Bedarf angebaut werden. Hier kümmert sich jede Familie in Form einer Pflanzenpatenschaft um die Aussaat, Pflanzung und Pflege bestimmter Kulturen, geerntet wird dann gemeinschaftlich. Zudem wird es noch weitere Gemeinschaftsbereiche geben, die von verschiedenen Mitgliedern gepflegt werden und auch allen Familien zur Nutzung zur Verfügung stehen. Dazu gehören Obstbäume, Beerensträucher, Kräuter und Blumenbereiche. Durch das gemeinschaftliche Tun kann sich jedes Mitglied mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, gärtnerisches Wissen kann ausgetauscht werden und gemeinsam arbeiten macht oftmals mehr Spaß, als alleine zu werkeln.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses Feld von der Gemeinde Axams pachten dürfen und somit einen Teil unserer Lebensmittel selbst anbauen können. Aus vielen Erfahrungen wissen wir, dass diese Art des Gartens sowohl für die Gärtner:innen als auch für die Natur eine ganze Reihe von Vorteilen mit sich bringt. Nicht ohne Grund gibt es in Tirol mittlerweile über 30 Gemeinschaftsgärten, die ähnlich funktionieren.

Umso mehr freuen wir uns, dass Axams jetzt auch um einen Gemeinschaftsgarten reicher ist, und starten gespannt und mit viel Begeisterung in diese erste Gartensaison. Wir laden interessierte Axamer:innen herzlich ein, sich bei Fragen oder Anregungen bei uns zu melden. ●

INFOS UNTER:
www.lebenskorb.at





Sauberer Bach – sauberes Axams

Auch heuer reinigte die Jungbauernschaft/Landjugend Axams im März den Axamer Bach von der Staumauer bis zur Kläranlage. Die fleißigen Jungs und Mädels fischten wieder einmal erstaunliche, grausige, aber vor allem Dinge aus dem Bach, die dort absolut nichts zu suchen haben.

Am Ende des Tages wurden wieder zwei Anhänger voll Müll im Recyclinghof entsorgt. Die Jungbauernschaft/Landjugend kann nun erneut an die Axamer Bevölkerung appellieren, in Zukunft keine Bäche, Wälder oder Wiesen zu verunreinigen. Wenn man momentan durch Axams geht oder fährt, sieht es nicht so schön aus. Alle paar Meter liegt am Straßenrand und in den Feldern Müll. Nur weil Felder, Wiesen und Wälder nicht komplett eingezäunt sind, stellt dies keine Einladung zum Verschmutzen, Zertrampeln und Durchspazieren dar. Müll gehört in den Müllkübel und nicht in die Natur.

Wenn jede und jeder einzelne Axamer:in darauf achtet und Rücksicht nimmt, dann wäre unser Axams noch viel schöner!

Hallo, junge Axamer:innen!

Die Jungbauernschaft/Landjugend Axams ist der größte Jugendverein in unserem Dorf und

- gestaltet das Dorfleben aktiv mit
- unternimmt gemeinsam Ausflüge
- organisiert Veranstaltungen
- und freut sich immer über neue Mitglieder!

Der Jahreskalender ist vielseitig und voll – von der beschriebenen Bachreinigung bis zum Jungbauernball oder dem Erntedankfest mit vielen Vorbereitungsarbeiten. Da ist immer was zu tun! ...und der Spaß kommt dabei auch nicht zu kurz!

Interessierte zwischen 14 und 35 können sich jederzeit gerne vergangene Aktivitäten auf unseren Social-Media-Kanälen anschauen und sich bei uns melden. Wir freuen uns auch euch!

Terminankündigung:

22. Juli 2022: Soap-Soccer Turnier – Feld gegenüber Feuerwehr Axams ●

FOTO JB / LJ

Kameradschaftsbund Axams

Bei der ordentlichen Vollversammlung am 23. März in den Kaffeestub'n hieß Obmann Hermann Schauer Bgm. Thomas Suitner, Bezirksobmann Ulli Apperle, Bezirks- Ehrenobmann Peter Mayr und Präsident Dr. Erich Wörester als Ehrengäste willkommen und begrüßte neben zehn aktiven Kameraden noch 17 Förderer:innen. Er berichtete von zahlreichen Tätigkeiten wie den üblichen Ausrückungen, über die zahlreichen Wanderungen mit Rosa Pöhl und bestens organisierten Ausflügen im vergangenen Jahr. Danach wurden drei Kameraden mit Ehrennadeln des Schwarzen Kreuz geehrt. Die Ehrungen überreichte Bürgermeister Thomas Suitner gemeinsam mit Bezirksobmann Ulli Apperle.



Jubilar Hans Vigl

Anlässlich seines 97. Geburtstags am 11.03.2023 überraschten wir unseren Kameraden Hans Vigl mit einem kleinen Präsent und wünschten ihm noch viele Ausrückungen in unseren Reihen. Als einer der fleißigsten Kameraden übernimmt Hans immer gerne die Aufgabe des Fahnenbegleiters. Wohl nur wenigen ist in diesem Alter noch so ein vitales Leben vergönnt! ●



v.l.n.r.: Bezirksobmann Ulli Apperle, Anton Streitberger, Jörg Schaal, Obmann Hermann Schauer, Herbert Schaffenrath, Bürgermeister Thomas Suitner, Bezirks-Ehrenobmann Peter Mayr

FOTOS ASTRID SCHAUER

Wir gratulieren!



Bgm. Thomas Suitner, Vize-Bgm. Walter Mair und Vize-Bgm.ⁱⁿ Martha Salchner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde anlässlich von 90. Geburtstagen, Diamantenen und Goldenen Hochzeiten. Auch die axamer*in gratuliert sehr herzlich!

Zur Diamantenen Hochzeit: Martha und Leopold Bichlbauer, Paula und Josef Hell, Sieglinde und Engelbert Mailänder

Zur Goldenen Hochzeit: Renate und Kurt Leitinger, Silvia und Alfred Nagl, Annaliese und Alois Payr, Elisabeth und Walter Riedl, Christine und Wolfgang Ruppi, Gertraud und Josef Tauber, Rosamaria und Alfred Wilhelmer, Marie-Jeanne und Max Wolf

Zum 90. Geburtstag: Anna Chin, Attilio Chin, Sigrid Freisinger, Ingeborg Gonner, Erwin Hosp, Margareta Natz, Martina Ratz, Johann Sarg und Norbert Ungerank ●



v.li.: Josef und Paula Hell, Engelbert und Sieglinde Mailänder, Rosamaria Wilhelmer, Alfred und Silvia Nagl, Annaliese und Alois Payr

v.li.: Max und Marie-Jeanne Wolf, Gertraud und Josef Tauber, Christine und Wolfgang Ruppi, Renate und Kurt Leitinger, Elisabeth und Walter Riedl, Martha und Leopold Bichlbauer



Attilio und Anna Chin



Sigrid Freisinger



Heidemarie Gonner



Erwin Hosp



Margareta Natz



Norbert Ungerank

Veränderungen Personenstand



Geburten

Marlon Geir	19.10.2022
Ilay Scheiber	05.11.2022
Leonie Hepperger	11.11.2022
Lorena Vettori	15.11.2022
Matthias Haller	16.11.2022
Lara Jordan	18.11.2022
Theresa Gugler	07.12.2022
Anton Klotz	12.12.2022
Sophia Wieser	22.12.2022
Fabian Happ	22.12.2022
Philipp Leitner	24.12.2022
Helena Wolf	04.01.2023
Lia Freisinger	05.01.2023
Elina Abd El Malak	11.01.2023
Nayla Höfler	24.01.2023
Sarah Leitner	01.02.2023
Isabella Larcher	03.02.2023
Jonathan Tagger	11.02.2023
Fabian Burger	02.02.2023
Laurin Told	15.02.2023
Toni Gattringer	20.02.2023
Hannah Adametz	28.02.2023
Rosalie Kollmitzer	03.03.2023
Matteo Mair	10.03.2023
Alivia Andrä-Heim	13.03.2023
Hanna Senfter	30.03.2023
Leni Senfter	30.03.2023
Leni Huber	03.04.2023
André Kollreider	15.04.2023
Benedikt Kollreider	15.04.2023

Sterbefälle

Elisabeth Schaffenrath	69 Jahre	17.10.2022
Karl Zug	96 Jahre	20.10.2022
Benedikt Pilser	87 Jahre	02.11.2022
Sascha Haider	52 Jahre	05.11.2022
Anna Gschwandtner	84 Jahre	06.11.2022
Maria Kasbauer	102 Jahre	08.11.2022
Thomas Leis	55 Jahre	14.11.2022
Johann Salchner	66 Jahre	15.11.2022
Alois Braunegger	92 Jahre	20.11.2022
Mario Lachberger	52 Jahre	23.11.2022
Peter Ennemoser	59 Jahre	26.11.2022
Josef Mair	81 Jahre	27.11.2022
Rudolf Mlekusch	83 Jahre	02.12.2022
Ingeborg Peychär	91 Jahre	05.12.2022
Johanna Sarg	87 Jahre	09.12.2022
Helmut Gasselberger	88 Jahre	12.12.2022
Willibald Rabitsch	81 Jahre	16.12.2022
Karin Paulweber-Koch	67 Jahre	01.01.2023
Margarete Haidegger	74 Jahre	11.01.2023
Klaus Patsch	77 Jahre	19.01.2023
Cäcilia Thumer	94 Jahre	26.01.2023
Gottfried Durstberger	87 Jahre	28.01.2023
Gertrud Turik	88 Jahre	30.01.2023
Hofer Josef	73 Jahre	18.02.2023
Leonore Heinerman	91 Jahre	22.02.2023
Johann Mark	89 Jahre	03.03.2023
Helmuth Hagner	84 Jahre	05.03.2023
Klaus Desselmann	68 Jahre	12.03.2023
Johann Schaffenrath	82 Jahre	26.03.2023
Robert Happ	92 Jahre	29.03.2023
Walter Haller	75 Jahre	04.04.2023
Gertrude Egger	75 Jahre	08.04.2023
Josef Gruber	91 Jahre	12.04.2023

Eheschließungen

Eva Kuprian & Andreas Hörtnagl	14.01.2023
--------------------------------	------------

